

**Winterdienst
 bereitet sich vor**

Mehr auf Seite ► 05

**Ideenaufwurf des
 Regionalbeirats MSE**

Mehr auf Seite ► 12

**Besinnlicher Advent
 in den Museen**

Mehr auf Seite ► 15

Corona-Hotline des Landkreises ☎ 0395 57087 7777

Vorbereitung auf den Ernstfall: Waldbrandaktionstag und Großübung

Ein heißer, sonniger Tag im August. Schon seit mehr als einer Woche liegen die Temperaturen um 34°C, geregnet hat es schon lange nicht mehr. Der Wald um Peetsch in der Gemeinde Mirow ist trocken, eine leichte Brise wiegt die Äste im Wind. Da bricht im Wald ein Feuer aus, kurz darauf dreht der Wind und treibt den Brand direkt auf die Ortschaft zu. Auch einem mit Munition belasteten Waldstück kommen die Flammen immer näher.

Ein bisschen Vorstellungskraft gehörte für die rund 300 Einsatzkräfte von Bundeswehr, Feuerwehr, Landesforst und Katastrophenschutz schon dazu, um das mehrstündige Übungsszenario „FAUN 2022“ an einem regnerischen Oktobertag durchzuspielen. Doch der Hintergrund ist ernst: „Oft reicht schon eine weggeworfene Zigarette oder der Funken eines Steins in einer Erntemaschine, um einen trockenen Wald zu entzünden“, so der 2. stellvertretende Landrat Thomas Müller.



Rund 300 Einsatzkräfte aus verschiedenen Organisationen waren bei „FAUN 2022“ beteiligt.

Fotos (5): LK MSE

Besonders heikel: Etwa 10.000 Hektar, immerhin rund acht Prozent der gesamten Waldfläche im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, sind mit Kampfmitteln wie zum Beispiel Munition belastet. Für die Einsatzkräfte besteht hier im Ernstfall Lebensgefahr.

Zusammenspiel verschiedener Einheiten geübt

Ziel des von der Brandschutzdienststelle des Landkreises koordinierten Großübung war es, die Ortslage Peetsch vor den Flammen zu verteidigen, sowie ein Übergreifen auf die kampfmittelbelastete Zone zu ver-

hindern. Ferner sollte auch die Übergabe der Lage von Führungsstufe C, der strategisch-taktischen Ebene, auf die operativ-taktische Führungsstufe D geprobt werden, also das Übertragen der Einsatzleitung auf den Führungsstab des Landkreises.

Fortsetzung auf Seite 3 >>



Die Freude über die Auszeichnung in Berlin war groß.

Quelle: RBB Müritz

Jury kürt RBB Müritz zur besten Schule Deutschlands

Das Regionale Berufliche Bildungszentrum Müritz in Waren darf sich seit Ende September beste Schule Deutschlands nennen. Aus 81 Bewerbungen hatte die Jury des Deutschen Schulpreises 15 Finalisten nominiert, alleine dies war für das RBB schon ein Erfolg. Richtig gefeiert wurde jedoch, als Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger in Berlin die Berufliche Schule aus der Seenplatte zum Sieger kürt. Die Jury lobte besonders den fachpraktischen Ansatz, also das Einbeziehen praktischer Arbeit in den Unterricht. Dabei hel-

fen zum einen die enge Verzahnung mit Firmen in der Region, sowie die Einrichtung von Simulationslaboren („SimLabs“), in denen die rund 1.400 Schüler an modernsten Geräten die praktischen Aspekte ihres späteren Berufes lernen können. Der Deutsche Schulpreis ist mit 100.000 Euro dotiert und gilt als wichtigste Auszeichnung für Schulen in der Bundesrepublik. Schulträger des RBB Müritz ist der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, der allen Beteiligten an dieser Stelle nochmals herzlich gratuliert!

LK MSE

So erreichen Sie uns

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Besucheranschrift: Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg
Postanschrift: Postfach 110264, 17042 Neubrandenburg

Zentrale Rufnummer 0395 57087 0
Zentrale Faxnummer 0395 57087 65999
Zentrale E-Mail info@lk-seenplatte.de
De-Mail info@lk-seenplatte.de-mail.de
Internet www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de
Postanschrift Postfach 110264, 17042 Neubrandenburg

Wo finden Sie den richtigen Ansprechpartner für Ihr Anliegen?

Alle Dienstleistungen und die dazugehörigen Mitarbeiterkontaktdaten finden Sie auf unserer Internetseite www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de

Um die Ausbreitung des Coronavirus weiterhin einzudämmen, wird um folgendes gebeten: Bitte wenden Sie sich bevorzugt per Telefon, per Mail oder per Post an die Kreisverwaltung, um alle zwingend notwendigen und unaufschiebbaren Angelegenheiten mit der Behörde zu erledigen. Das Bürgertelefon zu allen Fragen im Zusammenhang mit Corona erreichen Sie nach wie vor montags bis freitags unter der Telefonnummer: 0395 57087 7777.

Die Bürgerservicezentren und die Ämter sind zu den bekannten Öffnungszeiten zu erreichen. Eine telefonische Anmeldung in den Ämtern ist vorab notwendig.

Für die Bürgerservicezentren (Kfz-Zulassung und Führerscheingenlegenheiten) nutzen Sie bitte vorrangig die **Online-Terminvergabe** auf der Webseite www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de, es ist aber auch eine telefonische Terminvergabe unter 0395 57087 3700 möglich.

Bürgerservicezentren (einschließlich Kfz-Zulassung/ Fahrerlaubnisangelegenheiten)

Terminfenster werden für die nächsten vier Wochen angeboten.
Bitte beachten Sie die obigen Hinweise zwecks Terminvereinbarung.

Demmin buergerbuerro-dm@lk-seenplatte.de
17109 Demmin, Adolf-Pompe-Straße 12–15

Neubrandenburg buergerbuerro-nb@lk-seenplatte.de
17033 Neubrandenburg, Lindenstraße 63 (TIG)

Neustrelitz buergerbuerro-ntz@lk-seenplatte.de
17235 Neustrelitz, Woldegker Chaussee 35

Waren (Müritz) buergerbuerro-wrn@lk-seenplatte.de
17192 Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 2

Öffnungszeiten:

| | |
|------------|---|
| Montag | 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr |
| Dienstag | 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr |
| Mittwoch | 08:00 bis 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 bis 12:00 Uhr |

Erreichbarkeit der Ämter

Bitte beachten Sie die obigen Hinweise zwecks Terminvereinbarung.

Telefonnummern für die Terminabsprache mit der Kreisverwaltung

| | |
|----------------------------------|-----------------------|
| Büro Landrat | Tel.: 0395 57087 5002 |
| Zentrale Dienste/Schulverwaltung | Tel.: 0395 57087 3360 |
| Personalamt | Tel.: 0395 57087 2110 |
| Kämmerei | Tel.: 0395 57087 2174 |
| Rechts- und Kommunalaufsicht | Tel.: 0395 57087 2401 |
| Bauamt | Tel.: 0395 57087 2405 |
| Kataster- und Vermessungsamt | Tel.: 0395 57087 5634 |
| Umweltamt | Tel.: 0395 57087 3283 |

Ordnungsamt

Keine einheitliche Tel.-Nr., Sachgebiete sind wie bisher unter den im Internet veröffentlichten Telefonnummern zu erreichen

Veterinäramt Tel.: 0395 57087 2270

Für das Veterinäramt können Trichinenproben und Proben zur Tierseuchendiagnostik wie gewohnt ohne telefonische Terminabsprache in den Bürgerservice-Zentren in Demmin und Neustrelitz und im Veterinäramt in Neubrandenburg (Gartenstraße 17) und Waren (Zum Amtsbrink 2) abgegeben werden.

Sozialamt Tel.: 0395 57087 5271

Im Sozialamt können Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz auch ohne telefonische Terminabsprache persönlich beantragt werden.

Gesundheitsamt Tel.: 0395 57087 3147

Aufgaben nach dem PsychKG werden ohne telefonische Terminabsprache entgegengenommen. Die Außenstellen des Gesundheits- und Jugendamtes in Altentreptow, Rudolf-Breitscheid-Straße 28, und in Malchin, Basedower Straße 74/1A, arbeiten mit Terminvereinbarung.

Terminanmeldung für Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz unter ifsg.belehrung@lk-seenplatte.de

Jugendamt

Demmin

Tel.: 0395 57087 5301 Allg. sozialpädagogischer Dienst (Hilfen zur Erziehung)/Kinderschutz
Tel.: 0395 57087 4421 Unterhaltsangelegenheiten
Tel.: 0395 57087 4412 Beurkundungen/Unterhaltsvorschuss

Neubrandenburg

Tel.: 0395 57087 5300 Allg. sozialpädagogischer Dienst (Hilfen zur Erziehung)/Kinderschutz
Tel.: 0395 57087 5333 und 0395 57087 4474 Unterhaltsangelegenheiten/Beurkundungen

Neustrelitz

Tel.: 0395 57087-5302 Allg. sozialpädagogischer Dienst (Hilfen zur Erziehung)/Kinderschutz
Tel.: 0395 57087 5150 und 0395 57087 5151 Unterhaltsangelegenheiten/Beurkundung

Waren (Müritz)

Tel.: 0395 57087 5303 Allg. sozialpädagogischer Dienst (Hilfen zur Erziehung)/Kinderschutz
Tel.: 0395 57087 2364 und 0395 57087 2353 Unterhaltsangelegenheiten/Beurkundungen

Zum Kinderschutz können auch die Integrierte Regionalen Leitstelle „Mecklenburgische Seenplatte“ unter der Telefonnummer: 0395 57087 8000 und die Kinderschutzhotline M-V über die Nummer: 0800 1414007 angerufen werden.

Öffnungszeiten der Ämter

| | |
|-------------|--|
| Montag: | von 8 bis 12 Uhr nur mit Terminvergabe |
| Dienstag: | von 8 bis 12 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr |
| Mittwoch: | von 8 bis 12 Uhr nur mit Terminvergabe |
| Donnerstag: | von 8 bis 12 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr |
| Freitag: | von 8 bis 12 Uhr nur mit Terminvergabe |

Bitte beachten Sie die abweichenden Öffnungszeiten der Bürgerservicezentren.

Amtliche Rufnummern der Integrierten Leitstelle

+ 0395 57087-8000 und 0395 58 2222



Innenminister Christian Pegel und Till Backhaus, Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, Ländliche Räume und Umwelt informierten sich beim 2. stellv. Landrat Thomas Müller (re.) über den Ablauf der Übung.



Die mehrere hundert Meter lange Riegelstellung sollte verhindern, dass sich das Feuer weiter in Richtung Peetsch bewegt.

<< Fortsetzung von Seite 1

Da hier dann mitunter Einsatzkräfte mehrerer Organisationen parallel geführt werden müssen, werden hier wichtige Erfahrungen für den Ernstfall gemacht.

Vom Bergepanzer zur Drohne

Neben den Erweiterten Löschzügen der Feuerwehren bekämpften auch Kräfte der Bundeswehr und des Nationalparks den imaginären Brand: Während die Feuerwehren eine mehrere hundert Meter lange Riegelstellung am Waldrand errich-

teten, löschte ein Hubschrauber der Bundeswehr den Brand mit Wasser, dass er aus dem nahen Schulzensee entnahm. Derweil pflügte ein über 50 Tonnen schwerer Bergepanzer 3 „Büffel“ eine Schneise in den Wald, bevor anschließend ein gepanzerter Traktor der Bundeswehr diese mit einer Fräse erweiterte. So soll das Feuer im Ernstfall ausgebremst werden. Ein Erkundungstrupp der Feuerwehr überwachte das Ganze mit einer Drohne aus der Luft.

Personen vermisst?

Bei der Einsatzleitung gingen der-

weil fortlaufend Meldungen ein, die ein sofortiges Reagieren auf die Situation erforderten. Denn ein Einsatz läuft selten ohne Komplikationen ab. Mal galt es, eine vermisste Person mittels der Hundestaffel zu orten und zu bergen, dann gingen die Kraftstoffreserven zuneige oder Einsatzkräfte wurden durch eine Explosion verletzt. Hier waren dann die Sanitätseinheiten oder der Munitionsbergungsdienst gefragt. „Natürlich hat es hier und da geruckelt, aber das ist ganz normal, sonst müssten wir ja nicht üben. Insgesamt hat das Zusammenwir-

ken der Kräfte aber super geklappt“, zeigte sich Sebastian Buse, Leiter der kreislichen Brandschutzdienststelle, zufrieden. Die Übung „FAUN 2022“ war dabei nur ein Teilaspekt des Waldbrandaktionstages. Auch der Wissens- und Erfahrungsaustausch stand im Fokus, daher gab es für die Einsatzkräfte im Anschluss verschiedene Fachvorträge und Vorführungen. So zeigte etwa der Munitionsbergungsdienst einige der Exponate, die in den Wäldern bereits gefunden wurden.

✍ LK MSE

Die AG Waldbrandschutz des Landkreises

In der Arbeitsgruppe Waldbrandschutz sitzen Vertreter sämtlicher Organisationen, die bei einem möglichen Waldbrand involviert werden könnten, etwa die Bundes- und Landesforst, das Nationalparkamt Müritz, das THW, die Bundeswehr und die Bun-

deswehrfeuerwehr, die Bundes- und Landespolizei, die Deutsche Bahn, der Munitionsbergungsdienst, die Landesforstanstalt, die Waldbrandeinsatzzentrale, die Waldbrandschutzbeauftragte, der Kreisfeuerwehrverband und die Sachgebiete Brand- und Katast-

rophenschutz und der Rettungsdienst des Landkreises. Hier werden regelmäßig Problemgebiete besprochen und gemeinsam Konzepte erarbeitet, die dem Schutz von Leib und Leben, zum Beispiel bei einer notwendigen Evakuierung, aber auch dem Schutz des

Waldes dienen sollen. Die Treffen finden rotierend immer bei einer der genannten Organisationen statt, so dass Informationen über Territorium und Personal ausgetauscht werden können und für alle einsehbar sind.



Der Bergepanzer 3 „Büffel“ wälzt eine Schneise in den Wald.



Für die Einsatzkräfte immer eine Gefahr sind Kampfmittel im Wald, hier Handgranaten, Mörser-, und Panzerabwehrgeschosse sowie Flakmunition.



Volkshochschule
Mecklenburgische Seenplatte

www.vhs-mse.de
facebook.com/VolkshochschuleMSE/
instagram.com/vhs_mse

Geschäftsstelle Neubrandenburg

Bienenweg 1
17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395 3517 2000

Außenstelle Demmin

Saarstraße 22 d
17109 Demmin
Tel.: 03998 223907

Außenstelle Neustrelitz

Hittenkofer Straße 28
17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 205262

Außenstelle Waren

Güstrower Straße 11
17192 Waren (Müritz)
Tel.: 03991 125617

POLITIK – GESELLSCHAFT – UMWELT

Musikzwerge: Wie erfreue und motiviere ich mein Kind mit Musik? (Workshop)

Wecken Sie bei Ihrem Kind das Interesse an Klängen, Liedern und Musik. In diesem Eltern-Kind-Kurs singen und musizieren Sie gemeinsam mit ihrem Kind (ab 1,5 – 3 Jahre) und bekommen vielfältige Anregungen für das weitere Musizieren zu Hause. In einer überschaubaren Gruppe erleben Sie mit anderen Eltern, wie man die eigenen Kinder mittels Musik erfreuen und motivieren kann. Sie lernen verschiedene Instrumente, wie Glöckchen, Trommeln, Klanghölzer und Triangel, kennen und erfahren, wie man sie am besten zur Begleitung der Lieder einsetzt. Die Texte einiger kleiner Liedchen gibt es zum Mitnehmen.

Hinweis: Im Kurs ist eine Teepause eingeplant. Tee gibt es vor Ort. Kekse oder Obst können mitgebracht werden.
Britta Daedelow-Seydl

▶ 231M10501

Mi., 16:00 – 18:00 Uhr,
25.01.2023, Neustrelitz, vhs,
2,67 UE, 8,00 €

Altdeutsche Schrift – Sonderkurs

Katja Schülke

▶ 231W10101

montags, 18:00 – 21:00 Uhr,
30.01.2023, Röbel, Jugend-
haus, 28 UE, 84,00 €

KULTUR – GESTALTEN

Winterlandschaft in Acryltechnik

Halina Horava

▶ 222N20710

Sa., 10:00 – 13:45 Uhr,
10.12.2022, Neubrandenburg,
vhs, 5 UE, 17,50 €

Tango-Argentino

Barbara Weiß, Thomas Berghoff

▶ 222N20502

Sa., 28.01., 15:00 – 18:00
Uhr, So., 29.01.2023, 12:00 –
15:00 Uhr, Neubrandenburg,

vhs, 8 UE, 28,00 €

Barbara Weiß, Thomas Berghoff

▶ 31N20502

Sa., 28.01., 15:00 – 18:00
Uhr, So., 29.01.2023, 12:00 –
15:00 Uhr, Neubrandenburg,
vhs, 8 UE, 28,00 €

Tango-Schnupperstunde – kostenfrei

Barbara Weiß, Thomas Berghoff

▶ 231N20501

Freitag, 18:00 – 19:30 Uhr,
20.01.2023, Neubrandenburg,
vhs, 2 UE, kostenfrei

Schneidern und Nähen – Wochenendworkshop (Sonderkurs)

mit Katrin Winkelmann

(Diplomdesignerin)

▶ 231W20901

Fr., 20.01.23, 16:00–19:00
Uhr, Sa., 21.01.23, 9:00–
15:00 Uhr, So., 22.01.23,
9:00–12:00 Uhr, Waren, vhs,
16 UE, 120,00 €

Patchwork und Quilt

Sabine Koch (Textilgestalterin)

▶ 231N20901

donnerstags, 17:00 – 20:00
Uhr, 12.01.2023, Neubran-
denburg, vhs, 24 UE, 84,00 €

Der Nähmaschinen- Führerschein I – Einführung in das Maschinennähen

Sabine Koch

▶ 231N20902

Do., 16:30 – 20:15 Uhr,
26.01.2023, Neubranden-
burg, vhs, 5 UE, 17,50 €,
max. 6 TN

Stempelclub – „Weihnachtsteller“

Maike Haupt

▶ 222N20004

Di., 16:00 – 18:15 Uhr,
06.12.2022, Neubranden-
burg, vhs, 3 UE, 10,50 €,
max. 8 TN, Materialkosten:
ca. 10,00 €

Line Dance

Roswitha Krause

▶ 222D20504

montags, 17:45 – 18:45 Uhr,
Demmin, Quitzerower Weg
31, 2,67 UE, 9,34 €

Schneidern für Alle

Petra Michaelis
(Damenschneiderin und

Bekleidungstechnikerin)

▶ 231D20901

dienstags, 16:00 – 19:45 Uhr,
03.01.2023, Demmin, vhs,
35 UE, 175,00 €, max. 7 TN

▶ 231D20903

montags, 10:00 – 12:15 Uhr,
02.01.2023, Malchin, Berufl.
Schule, 21 UE, 105,00 €,
max. 7 TN

▶ 231D20905

montags, 16:00 – 18:15 Uhr,
02.01.2023, Malchin, Berufl.
Schule, 21 UE, 105,00 €,
max. 7 TN

GESUNDHEIT

Rückbildungsyoga mit Baby

Anja Roß-Stubbe

▶ 31D30105

freitags, 09:00 – 10:30 Uhr,
Demmin, vhs, 14 UE, 81,62
€, max. 6 Teilnehmer

TRX® -Yoga

Ramona Urbanek

(Personaltrainer)

▶ 231M30205

freitags, 10:15 – 11:15 Uhr,
13.01.2023, Neustrelitz, vhs,
16 UE, 70,08 €, max. 8 TN

Meditation und Yoga

Evelin Bönning-Hase

▶ 231W30101

montags, 10:30 – 12:00 Uhr,
16.01.2023, Waren, Gymna-
sium, Güstrow, 16 UE, 50,00 €

ARBEIT & BERUF

Laptop für Seniorinnen und Senioren – Grundkurs

Jörg Schmidt

(Dipl.-Lehrer, IT-Trainer)

▶ 231N50101

donnerstags, 09:00 – 12:15
Uhr, 12.01.2023, Neubranden-
burg, vhs, 12 UE, 48,00 €

Erfolgreich Präsentieren mit PowerPoint

Jörg Schmidt

▶ 231N50106

donnerstags, 18:00 – 20:30
Uhr, 12.01.2023, Neubran-
denburg, vhs, 10 UE, 40,00 €

Finanzbuchführung (1) – mit Xpert Business Zertifikat

Sylvia Möldner

(Geprüfte Rechtsfachwirtin/
Rechtsanwaltsfachangestellte/
Finanzbuchhalterin (Xpert))

▶ 231N50401

dienstags, 17:00 – 20:45 Uhr,
21.02.2023, Neubranden-
burg, vhs, 60 UE, 240,00 € +
95,00€ Prüfungsgebühr

Fit am PC – Grundkurs

Christian Schneeweiß

(Geprüfte Rechtsfachwirtin/
Rechtsanwaltsfachangestellte/
Finanzbuchhalterin (Xpert))

Modul 1: Die Funktionalität
meines Computers/Laptops
kennenlernen

Modul 2: Ein Ordnungssystem
auf meinem Computer/Laptop
einrichten

Modul 3: Darstellung und
Anpassung meines Betriebs-
systems

▶ 231W50101

montags, 17:30 – 20:30 Uhr,
16.01.2023, Waren,
Gymnasium, 12 UE, 48,00 €

Realschulabschluss

Vorbereitungskurs zur Prüfung
Mittlere Reife

Dozententeam

▶ 222W60201

Mo.–Do., 14:30 – 18:45 Uhr,
Waren, vhs, Gebühr an der
Volkshochschule erfragen

Online-Kurse

Vertiefende Buchführung

Michael Menze

▶ 222ON50411

donnerstags, 20:00 – 21:30
Uhr, 01.12.2022, vhsd.cloud,
6 UE, 24,00 €

Personalbeschaffung und -entwicklung

Michael Menze

▶ 222ON50414

donnerstags, 18:00 – 19:30
Uhr, 01.12.2022, vhs.cloud,
6 UE, 24,00 €

Selbstsicher sein – Online-Workshop für Freiberuflerinnen, Selbststän- dige Frauen, Unternehmer- innen, Gründerinnen

Juliane Dünow

▶ 231OM50601

dienstags, 14:00 – 16:00 Uhr,
03.01.2023, online, 19 UE,
126,73 €, max. 6 TN

Winterdienst rüstet sich für die kalten Monate

Die Kreisstraßenmeisterei an den Standorten in Neustrelitz, Altentrepow und Demmin mit der Außenstelle Neukalen hat die Vorbereitungen für den Winterdienst abgeschlossen. Die Funktionsfähigkeit der Räum- und Streugeräte der Trägerfahrzeuge wur-

de geprüft und kleinere Mängel sofort behoben. Grundlegende Probleme gab es aufgrund der guten Pflege der Technik nicht. Zusätzlich wurden die Tourenpläne aktualisiert und die Kollegen über den Arbeitsschutz belehrt. Mit ihrer Räum- und Streutechnik an

16 Trägerfahrzeugen beräumen die 45 Straßenwärter der Kreisstraßenmeisterei ab 3 Uhr morgens rund 700 Kilometer Kreisstraßen von Eis und Schnee. Torsten Fritz, Beigeordneter für Bau und Umwelt, zeigte sich optimistisch: „Der Winter kann kommen.“

Rund 2800 Tonnen Auftausalz wurden im vergangenen Jahr auf die Straßen gebracht. Seit diesem Jahr sind alle Streufahrzeuge mit Feuchtsalzausbringung ausgerüstet, um einen effizienten Salzeinsatz zu garantieren.

LK/MSE



Torsten Fritz (links) und die Mitarbeiter der Kreisstraßenmeisterei sind für den Winter vorbereitet.

Foto: LK MSE

Pflegestützpunkte Mecklenburg-Vorpommern

Neutrale Pflegeberatung und Unterstützung



In den Pflegestützpunkten des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte in Demmin, Neustrelitz, Neubrandenburg und Waren (Müritz) bekommen Sie Informationen und kostenlose, trägerneutrale und kompetente Beratung aus einer Hand rund um das Thema Pflege.

Pflege- und Sozialberater geben Antworten auf Fragen wie:

- Wie beantrage ich einen Pflegegrad?
- Wo stelle ich einen Antrag auf Feststellung einer Schwerbehinderung?
- Ich möchte die Pflege meiner Eltern übernehmen. Wie kann ich mich darauf vorbereiten?
- Wo finde ich Pflege-, Betreuungseinrichtungen, Pflegedienste und andere Hilfsangebote?
- Wie kann ich meine Wohnung so anpassen, dass ich hier trotz körperlicher Einschränkungen weiter leben kann?

Öffnungszeiten

Dienstag 08:00-12:00 Uhr und 13:00-17:30 Uhr
Donnerstag 08:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung, auf Wunsch auch in der Häuslichkeit

Anschriften und Kontakte

Pflegestützpunkt Demmin

Adolf-Pompe-Straße 23,
17109 Demmin
Sozialberaterin 0395 57087-4750
Pflegeberaterin 0395 57087-4751

Pflegestützpunkt Neustrelitz

Elisabethstraße 6,
17235 Neustrelitz
Sozialberaterin 03981 2629064
Pflegeberaterin 03981 2376101

Pflegestützpunkt Nbdg.

Woldegker Straße 6 („Zigarre“),
3. Etage, 17033 Neubrandenburg
Sozialberaterin 0395 57087-5752
Pflegeberaterin 0395 57087-5751

Pflegestützpunkt Waren (Müritz)

Zum Amtsbrink 2, Raum 1.08 und
1.09, 17192 Waren (Müritz)
Sozialberaterin 0395 57087-2331
Pflegeberaterin 0395 57087-2332

Auch mit Förder- schulabschluss zum Traumberuf!



Paul, inzwischen volljährig, wollte schon so lange, wie er denken kann, später in der Landwirtschaft arbeiten. Seine Eltern waren nicht sicher, ob das auch für einen Förderschüler möglich sein würde – aber es hat funktioniert!

Schon in der 9. Klasse hatte seine Reha-Beraterin von der Arbeitsagentur NB eine Stärkenanalyse bei den Fachleuten veranlasst. Im Rahmen der persönlichen Beratung bei der Reha-Beraterin wurde dann gemeinsam entschieden, dass sog. besondere Hilfen der Teilhabe zum Arbeitsleben Paul auf seinem Weg unterstützen können.

Nach dem Schülerbetriebspraktika griffen im Verlauf des 10. Schuljahres alle Rädchen ineinander: der Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur hat einen regionalen Landwirtschaftsbetrieb gefunden, der einen Auszubildenden suchte. Reha-Beraterin und Lehrer haben Paul auf den zukünftigen Ausbildungseinstieg vorbereitet.

Somit verlief das Vorstellungsgespräch erfolgreich und er konnte nach Abschluss der Förderschule im August eine Ausbildung als Fachpraktiker in der Landwirt-

schaft beginnen. Mit dem Traumberuf als Ziel vor Augen und weiteren Unterstützungsmöglichkeiten seitens der Arbeitsagentur wird er seine Ausbildung auch erfolgreich beenden können.

Wichtig war, dass alle beteiligten Personen Paul darin unterstützt haben, SEINEN Weg zu gehen. Die Fördermöglichkeiten sind vielfältig und können für den Einzelfall kombiniert werden – Paul genießt z.B. die sog. „Betriebliche begleitende Ausbildung“ mit Förderunterricht und Prüfungsvorbereitung, Begleitung bei Alltagsproblemen und ggf. vermittelnden Gesprächen. Darüber hinaus bekommt sein Ausbildungsbetrieb einen sog. Ausbildungszuschuss, weil er einen GdB von 50 hat.

Wir laden Sie herzlich ein, sich entsprechend zu informieren! Gerne können Sie sich vertrauensvoll an die Projektleiterin des JugendService – kurz „JuSe“ – Christiane David (Tel. 0395 766 2001 oder christiane.david@arbeitsagentur.de) wenden – und sie vermittelt dann zu dem JuSe-Partner, der die notwendige Unterstützung leisten kann.

Projekte für den Umweltpreis 2022/23 beim Landtag MV einreichen

Unter dem diesjährigen Motto „Strategien für nachhaltiges Handeln – Für einen schonenden Umgang mit Ressourcen“ lobt der Landtag Mecklenburg-Vorpommern erneut den Umweltpreis aus. Die Ausschreibungsfrist endet am 31. Dezember 2022. Der Preis wird für die Kategorien „Umweltpreis“ und „Jugendumweltpreis“ ausgelobt und ist mit 15.000 bzw. 10.000 Euro dotiert. In jeder Kategorie können bis zu drei Projekte prämiert werden.

Mit dem Umweltpreis wird das Ziel verfolgt, herausragende Initiativen zum Umwelt- und Naturschutz zu würdigen, die weitere Arbeit der Preisträger zu fördern und durch die Bekanntmachung ihrer Projekte, Leistungen und Initiativen zur umweltpolitischen Bewusstseinsbildung beizutragen. Der Preis ist in Erinne-

rung dem bedeutenden mecklenburgischen Naturforscher und Historiker Ernst Boll gewidmet

Die Ausschreibung richtet sich an Kinder und Jugendliche sowie an Einzelpersonen oder Personengruppen (Verbände, juristische Personen, Körperschaften, Unternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen). Mit der unterschiedlichen Bewertung dieser Zielgruppen soll einerseits den jeweiligen Möglichkeiten der Bewerber Rechnung getragen werden, andererseits sollen Kinder und Jugendliche zielgerichtet dabei unterstützt werden, einen Beitrag zum Natur-, Umwelt- sowie zum Ressourcenschutz zu leisten. Kindergartenkinder sowie Schülerinnen und Schüler von heute sind diejenigen, die „morgen“ die Verantwortung für die Gesellschaft und deren

Lebensbedingungen tragen werden. Voraussetzung für eine Teilnahme am Auswahlverfahren der Jury, die vom Agrarausschuss des Landtages gebildet wird, ist die Einreichung der Bewerbungsunterlagen im Rahmen der Ausschreibung. Teilnahmeberechtigt sind Einzelpersonen, Gruppen, Verbände und juristische Personen. Die Projekte, Leistungen oder Initiativen müssen einen ausschreibungs- sowie landesbezogenen Charakter haben, dürfen noch nicht anderweitig prämiert worden sein. Der Bewerbungsbogen sowie eine Projektdarstellung sind einzureichen.

LK MSE

! Weitere Informationen hierzu unter <https://www.landtag-mv.de/mitmachen/projekte/umweltpreis>



Foto: © lovelyday12 @ stock-adobe.com

In stiller Trauer verabschiede ich unser langjähriges und aktives Kreistagsmitglied

Frau Sybille Kempf

Mit ihrem jahrzehntelangen, oft ehrenamtlichen Engagement hat Sybille Kempf unserem Landkreis einen unschätzbaren Dienst erwiesen. Die Energie, mit der sie bis zuletzt ihre zahlreichen Aufgaben aktiv verfolgte, sucht hierzulande ihresgleichen. Ihre Durchsetzungsfähigkeit, aber auch ihre Empathie, behalten wir stets in guter Erinnerung.

Meine Gedanken sind bei ihrer Familie, der ich meine vollste Unterstützung zusichere.

Heiko Kärger
Landrat

Wir gedenken dem Mitglied des Kreistages

Frau Sybille Kempf

Sie war langjährig in verschiedenen Gremien des Landkreises als Mitglied tätig.

Trotz gesundheitlicher Rückschläge übte sie ihr Mandat gewissenhaft aus. Die Verpflichtung gegenüber dem Gemeinwohl war ihr ein persönliches Anliegen. Ihre Arbeit zum Wohle des Landkreises und der Bürgerinnen und Bürger verdient Dank und Anerkennung. Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Im Namen der Kreistagsmitglieder

Thomas Diener
Kreistagspräsident

Ich trauere um unser Kreistagsmitglied

Engelhardt Kelm

der Ende Oktober überraschend und völlig unerwartet verstorben ist.

Meine Gedanken in diesen schweren Tagen sind bei seiner Familie

Heiko Kärger
Landrat

Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Kreistagsmitglied

Engelhardt Kelm

Wir verlieren mit ihm ein langjähriges Mitglied und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Seiner Frau, seinen Kindern und Enkelkindern wünschen wir viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Im Namen der Kreistagsmitglieder

Thomas Diener
Kreistagspräsident

► Bekanntmachungen vom 24.10.2022 bis 15.11.2022

Auf der Internetseite des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte wurden nachfolgende Bekanntmachungen veröffentlicht:

- | | |
|---|---|
| <p>15.11.2022 Verhandlungsvergabe: Lieferung von zwei Transportern für die Kreisstraßenmeisterei</p> <p>14.11.2022 1. Änderung der rechtsaufsichtlichen Entscheidung zur Haushaltssatzung des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte für das Haushaltsjahr 2022</p> <p>14.11.2022 Öffentliche Zustellung gemäß § 108 VwVfG M-V durch öffentliche Bekanntgabe der Genehmigung eines Rechtsgeschäfts/ hier: Karl Eve</p> <p>11.11.2022 Öffentliche Ausschreibung: Lieferung und Montage von 5 Deckenliftsystemen in der Kranichschule Neubrandenburg</p> <p>10.11.2022 Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Herr Bohdan Tolochyk / an Frau Yuliia Kudriashova</p> <p>09.11.2022 Öffentliche Ausschreibung: Beräumung und Entsorgung einer illegalen Abfallablagerung in 17111 Hohenmocker</p> <p>08.11.2022 Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Adindu Egeonu Basil</p> <p>08.11.2022 Bekanntmachung des Kreiswahlleiters</p> <p>08.11.2022 Öffentliche Ausschreibung Bezirksschornsteinfeger / hier: Bezirk MSE-08</p> <p>08.11.2022 Verhandlungsvergabe o.TW: Lieferung und Aufstellung von Seh- und Hörtestgeräten</p> | <p>04.11.2022 Freihändige Vergabe: Deckenerneuerung auf der MSE 23 auf einer Länge von 210 m</p> <p>04.11.2022 Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Herr Florian Driver Licurici/ an Herrn Kamil Suchan/ an Herrn Steve Barsch</p> <p>01.11.2022 Öffentliche Ausschreibung Bezirksschornsteinfeger / hier: Bezirk MSE-21</p> <p>28.10.2022 Allgemeinverfügung des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als Straßenaufsichtsbehörde / Teileinziehung gemäß § 9 Absatz 2 des StrWG-MV in Verbindung mit § 35 Satz 2 VwVfG M-V im Gemeindegebiet der Stadt Mirow</p> <p>26.10.2022 Bekanntmachung des Sparkassenzweckverbandes für die Sparkasse Neubrandenburg-Demmin / hier: Sitzungstermin</p> <p>26.10.2022 Freihändige Vergabe: Erneuerung Durchlass und Einzelfächensanierung MSE 31</p> <p>25.10.2022 Jahresabschluss 2021 beschlossen / hier: MVZ Demmin</p> <p>24.10.2022 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb: Generalplanungsleistungen für das Müritzeum</p> <p>24.10.2022 Verlust des Dienstausweises Nr. 74/22</p> <p>24.10.2022 Offenes Verfahren: Lieferung eines Mehrzweckgeräteträgers mit Aufsatzstreugerät für die Kreisstraßenmeisterei, Standort Altentreptow</p> |
|---|---|

Alle Bekanntmachungen finden Sie unter <https://lk-mecklenburgische-seenplatte.de/Aktuelles/Bekanntmachungen>

Aktuelle Stellenausschreibungen

Aktuelle Stellenausschreibungen des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte sind auf der Internetseite des Landkreises www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de unter Aktuelles veröffentlicht.

Impressum

Kreisanzeiger des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte

Informations- und Mitteilungsblatt



**WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
MECKLENBURGISCHE
SEENPLATTE**

Herausgeberin und verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH
Adolf-Pompe-Straße 12-15, 17109 Demmin
Geschäftsführung: Sabine K. Lauffer
Eingetragen im Handelsregister Nr. HRB 1269 des Amtsgerichtes Neubrandenburg
Steuer-Nr.: 079/133/30271
Telefon: 0395 57087 4850
Email: info@wirtschaft-seenplatte.de
Redaktion: Anya Schlie

Verantwortlich für Informationen der Kreisverwaltung Mecklenburgische Seenplatte:
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Der Landrat
Postanschrift: Postfach 11 02 64, 17042 Neubrandenburg
Tel.: 0395 57087 0
E-Mail: pressestelle@lk-seenplatte.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Nordkurier Mediengruppe GmbH & Co. KG,
Friedrich-Engels-Ring 29, 17033 Neubrandenburg
Verlag: 0395 4575-0

Anzeigen: Boris Lazar

Kontakt zum geschäftlichen Anzeigen- und Beilagenverkauf: Tel.: 0395 4575-222
E-Mail: mediaberatung@nordkurier-mediengruppe.de
www.nordkurier-mediashop.de

Druck:
Nordkurier Druck GmbH & Co. KG
Flurstraße 2, 17034 Neubrandenburg

Auflage: 150.000 Exemplare

Erscheinung: Monatlich

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die gültige Anzeigenpreisliste der Nordkurier Mediengruppe GmbH & Co. KG.

Bezug:

Verteilung an alle erreichbaren Haushalte des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte. Für nicht gelieferte Ausgaben infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Die Abgabe von Einzelexemplaren erfolgt durch den Herausgeber.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und die Gestaltung liegen beim Herausgeber. Vervielfältigungen nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers. Für eine genaue Farbwiedergabe kann produktions-technisch keine Garantie übernommen werden. Schadensersatzansprüche diesbezüglich sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 17.12.2022.

3 „Produkt-Leuchttürme MV“ kommen 2022 aus MSE



DIE „PRODUKT LEUCHTTÜRME M-V 2022“

Am 14.11.2022 haben M-Vs Wirtschaftsstaatssekretär Jochen Schulte und die Marketinggesellschaft der Agrar- und Ernährungswirtschaft M-V e.V. (AMV) die Sieger im Wettbewerb um den „Produkt-Leuchtturm MV“ 2022 geehrt. Drei der neun Preisträger kommen aus MSE.

„Die ausgewählten Produkt-Leuchttürme MV 2022 stehen stellvertretend für hervorragende Lebensmittel aus allen Regionen unseres Landes. Sie sind regionale Aushängeschilder für die kulinarische Vielfalt M-Vs, stehen für Kreativität, Innovation und Regionalität. Unser Land braucht regionale Wertschöpfungsketten.

Die heimische Verarbeitung und Veredelung von Rohstoffen bis hin zum Transport und Verkauf der Waren sind hierfür wesentliche Bestandteile“, betonte Wirtschaftsstaatssekretär Schulte.

Aus 54 Bewerbungen von 33 Betrieben wurden neun Siegerprodukte ermittelt, vier davon in Bio-Qualität. Das Voting nahmen Fachkunden aus Lebensmitteleinzelhandel, Großhandel, Hotellerie und Gastronomie, Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen, Industriekunden und Cateringunternehmen im Rahmen der 2. Landesweiten Warenbörse „Regional+Bio aus MV“ im Oktober 2022 vor. Träger des landesweiten Wettbewerbs ist die Marketinggesellschaft der Agrar- und Ernährungswirtschaft M-V e.V. (AMV).

KATEGORIE FRISCHEPRODUKTE

- **Moorkäse mit Gartenkräutern Käsemanufaktur Müritz GmbH**
Der Moorkäse mit Gartenkräutern ist ein Salzlake-Käse aus 100 % Kuhmilch mit Ähnlichkeiten zum Feta. Er besticht durch seine Cremigkeit und sein mildes Aroma, harmonisiert im frischen Salat und gegrillt. Der Weichkäse wird traditionell von Hand gefertigt und geschnitten. Ende 2019 mit dem Käsehandwerk in Bollewick gestartet, ist der Manufaktur wichtig, regionale Wertschöpfung aufzubauen, Umfeld und Region in den Hofkäse einzubinden.
www.kaesekaufhaus.de

- **Wagyu Power (Krafffleisch)**
Hofgenuss MV GmbH (ROS)
www.shop-mecklenburger-wagyu.de
- **„Wildes Bio-Geflügel“: Bio-Putenroulade über Hirschrücken**
Mecklenburger Landpute GmbH (LWL) www.landpute.de

KATEGORIE TROCKENPRODUKTE

- **Rote Bete Ketchup (Bio)**
FEINKOSTMANUFAKTUR
Pommerscher Diakonieverein e.V. Züssow (VG)

www.pommerscher-diakonieverein.de

- **MV-Praline (Bio)**
Schokoladerie Julliet de Prie GmbH (HRO)
www.schokoladerie.de

KATEGORIE GETRÄNKE

- **KIKARI (Bio) – Eierlikör mit Orange, Minze und Verantwortung**
Erzeugerzusammenschluss Fürstenhof GmbH (ROS)
www.ez-fuerstenhof.de

- **Darguner Naturradler Zitrone alkoholfrei, Darguner Brauerei GmbH**
Das Darguner Naturradler Zitrone alkoholfrei ist ein naturtrübes Biermischgetränk aus 60 % Zitronenlimonade und 40 % alkoholfreiem Darguner Bier. In Erinnerung an die Ansiedlung dänischer Mönche 1172 in der Stadt Dargun und damit an den Beginn der Brauereitradition am Klostersee, wurde hier 1991 die Darguner Brauerei GmbH als hundertprozentige Tochter der Harboes Bryggeri A/S aus Skaelskor (Dänemark) gegründet.
www.darguner.com

KATEGORIE TIEFKÜHLPRODUKTE

- **Biereis**
Jackle & Heidi GmbH
Handgemachte Eiscrème mit dem Geschmack von malzigem Störtebeker Nordik Porter: malzig, karamellig, frisch. Das ist das Jackle & Heidi-Biereis. Die Leidenschaft von Jackle & Heidi ist Eis, das konsequent ohne Bindemittel, Konservierungsstoffe oder Aromen und nur aus natürlichen Zutaten hergestellt wird. Das Biereis entstand in Kooperation mit der Störtebeker Braumanufaktur Stralsund. Diese trat 2017 in Vorbereitung auf die Grüne Woche an Jackle & Heidi heran, um gemeinsam eine neue Eissorte zu entwickeln, die Herzen von Bierliebhabern höherschlagen lässt und auf besondere Weise erfrischt.
www.jackle-heidi.de

SONDERPREIS DES BEIRATES

- **Elbtaler Bio-Gemüsetaler**
Elbtaler Agrar Lübtheen GmbH
www.mein-elbtaler.de

i Informationen zu allen Siegerprodukten:
www.mv-ernaehrung.de

PM/WM

LEADER unterstützt Ideen

Ideen für die Region werden in der Seenplatte auch mit Unterstützung der Experten der LEADER-Aktionsgruppen Demminer Land, Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburgische Seenplatte-Müritz geprüft, bewertet und ggf. mit Mitteln aus dem LEADER Förderprogramm der EU zur Förderung ländlicher Regionen unterstützt.

Kleinprojektförderung: Fitnessgeräteparcours am Friedländer Mühlenteich Fördersumme: 16.000 Euro

Der Friedländer Mühlenteich ist ein beliebter Naherholungsort für die EinwohnerInnen jeden Alters. Die naturbelassenen Wege laden ein zu Spaziergängen, zu Radtouren und zum Ausdauertraining der Sportvereine. Um dies weiter auszubauen, sollen im Wegenetz Mühlenteich-Glockshimmelsberg an geeigneten Stellen verschiedene Outdoor-Sportgeräte aufgestellt werden. Den Anfang macht im Rahmen einer Kleinprojektförderung die Grünfläche des Fritz-Reuter-Platzes. Mit freiem

Blick auf den Mühlenteich wurden hier ein Stepper, ein Bauch- und ein Rückentraininggerät aufgestellt. Fitnessbegeisterte können diese nun zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter nutzen – an frischer Luft, in schöner, natürlicher Umgebung und natürlich kostenfrei. Die Stadt hat durch die Umsetzung des Kleinprojektes die Attraktivität des Gebietes erhöht und weitere Angebote der Daseinsvorsorge im Wohnumfeld geschaffen. Das Projekt ermöglicht es auch einkommensschwachen Haushalten, sichere und technisch geprüfte Sportgeräte für ihre Gesundheitsvorsorge zu nutzen. Willkommener Nebeneffekt: Mit den

Sportgeräten ist gleichzeitig ein Platz der Begegnung und Kommunikation entstanden. Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe Mecklenburg-Strelitz unterstützten das Vorhaben in 2021 aus dem Regionalbudget mit 16.000 Euro.

- i** Informationen zu den drei LEADER-Regionen in der Mecklenburgischen Seenplatte:
www.leader-mse.de
Kontakt: Regionalmanagement LAG „Mecklenburg-Strelitz“
Bettina Wilhelm-Wiehle
bettina.wilhelm-wiehle@lk-seenplatte.de
Tel.: 0395 57087-3425



Outdoor-Sportgeräte am Friedländer Mühlenteich
Foto: Stadt Friedland

► Ortstermin

Bei Cargill in Malchin

Am 02.11.2022 folgte die Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH (WMSE) der Einladung von Olav Schulz, Produkt- und Energiemanager bei der Cargill Deutschland GmbH in Malchin, zur Werksbesichtigung.



(v.l.) Marcus Lange, Christian Wegner und Sabine Lauffer (WMSE), Olav Schulz (Cargill Malchin)

Foto: WMSE

Auch, wenn die Fakten zum Global Player mit Sitz auch an der Peene bekannt sind, waren WMSE-Geschäftsführerin Sabine Lauffer und die beiden Wirtschaftsreferenten Marcus Lange und Christian Wegner doch beeindruckt vom Cargill-Standort Malchin. Dieser ist eine der weltweit modernsten Produktionsanlagen des US-amerikanischen Familienunternehmens mit 12 Standorten allein in Deutschland und weltweit 155.000 MitarbeiterInnen für das natürliche Verdickungs- und Stabilisierungsmittel Pektin. Auf insgesamt rund 10,7 Hektar Produktions- und Lagerfläche produzieren seit 2002 mehr als 140 Mitarbeitende rund um

die Uhr das Verdickungsmittel aus der Schale von Zitrusfrüchten für die Lebensmittelindustrie, Pharmazie und Kosmetikbranche weltweit. Für Fruchtzubereitungen, Fruchtsäften, Konfitüren und Marmeladen, Joghurt- und Sojadrinks, Gelatinefreie Süßwaren und Gebäckfüllungen

werden in Malchin jährlich mehr als 10.000 Tonnen Zitruschalen verarbeitet. Das entspricht einem weltweiten Marktanteil von 9,8 Prozent. Der zu 98 Prozent regional und nachhaltig, z.B. durch Energie aus dem benachbarten Biomassekraftwerk erwirtschaftet wird. In diesem regio-

nalen und auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Bewusstsein engagiert sich Cargill in Malchin gesellschaftlich vor allem in den Bereichen Umwelt, Ernährung, Bildung und Förderung von Kindern und Jugendlichen und unterstützt bedürftige Menschen. Konkret sind das etwa Marmeladen-Kochkurse für Grundschüler, Bücherspenden und Lesekurse für Kinder, Unterstützung von Jugendzeltlagern und Jugendcamps, Baumpflanzaktionen und die Unterstützung von Parkinson Selbsthilfegruppen. Trotz allem Engagement und der starken Präsenz in der Region hat aber auch ein Weltkonzern wie Cargill mit der aktuellen Fachkräfteproblematik zu kämpfen. Allein am Standort Malchin werden derzeit 12 Mitarbeitende in verschiedenen Bereichen gesucht.

✍ WMSE/AS

Informationen zu Cargill Malchin: <https://www.cargill.de/de/standort-malchin>

► #MSEimpuls

Entlastung und Unterstützung bei Energiekosten

Der digitale #MSEimpuls am 16.11.2022 widmete sich dem Thema Energie und Nachhaltigkeit. Stefanie Beitz vom Leea Neustrelitz (Projektleiterin „Förderberatung zu Energie- und Klimaschutzprogrammen insbesondere des Bundes und der EU“) und Johannes Arlt (direkt gewähltes MdB für den Wahlkreis Mecklenburgische Seenplatte II – Landkreis Rostock III und Mitglied der SPD-Bundestagsfraktion) gaben den rund 40 zugeschalteten TeilnehmerInnen konkrete Einblicke in aktuelle Förderprogramme und -konditionen bzw. erläuterten kurzfristige Maßnahmen zur Förderung und Entlastung der Unternehmen. Stefanie Beitz betonte dabei die Vielfalt der Fördermöglichkeiten für erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Hinsichtlich diesen – getragen u.a. von EFRE, LEADER, INTERREG, KfW-Bank und BAFA – berät sie Privatpersonen, Kommunen, Institutionen, Vereine und Unternehmen, vermittelt projektgenau Kenntnisse zu geeigneten Förderprogrammen und -konditionen. Konkret wurde die Fördermittelberaterin bei regenerativen Heizsystemen. Egal ob Wärmepumpe, Solarthermie, EE-Hybridanlagen, Brennstoffzellenheizgeräte,



Mehr als 40 TeilnehmerInnen – der #MSEimpuls Energie und Nachhaltigkeit stieß auf großes Interesse

Foto: WMSE

Biomasse- und Biomasse-KWK-Anlagen – gefördert werden hinsichtlich der Gebäudeeffizienz sowohl Einzelmaßnahmen als auch Maßnahmen an Nichtwohngebäuden mit bis zu 40 Prozent. Bezüglich der Förderung von Photovoltaikanlagen wies Stefanie Beitz auf zahlreiche Änderungen zu Gunsten der Investition in eine solche Anlage hin. Mit Blick auf die möglichen Vergütungen – Marktprämie, Einspeisevergütung und Mieterstromzuschlag, den Möglichkeiten für Überschuss- und Vollspeisung auf einem Dach und der

Tatsache, dass die Umsatzsteuer für neue Anlagen entfällt – empfiehlt die Fördermittelexpertin, vorhandene Flächen für Photovoltaiklösungen zu nutzen. Generell haben vor allem Unternehmen hinsichtlich der Fördermöglichkeiten zahlreiche Möglichkeiten. Die vom Gebäudesektor und energieeffizienter Produktion über Maßnahmen in Energie- und Umwelt, Verkehr und nachhaltige Mobilität, Forschung, Digitalisierung und Automatisierung bis zur nachhaltigen Unternehmensführung reichen.

Johannes Arlt fasste im Anschluss noch einmal die Maßnahmen der Bundesregierung zur Entlastung privater Haushalte und von Unternehmen zusammen. Von der Strompreisbremse ab 01.01.2023 über die Reduktion der Umsatzsteuer auf Gas und Fernwärme von 19 auf 7 Prozent seit 01.10.2022, die Übernahme der Abschlagszahlungen im Dezember 2022 und die Rabattierung der Gaskosten ab 01.03.2023 bis zu den Einmalzahlungen für Rentner, Studenten und Auszubildende im Dezember 2022 und dem Wohngeld Plus mit erweitertem Kreis Anspruchsberechtigter und Erhöhung der Leistung ab Januar 2023 ist dies für Private ein umfassendes Paket. Das für Unternehmen noch um Härtefallfonds erweitert wird bzw. um die Erstattungsmöglichkeit einer weiteren Abschlagszahlung nach Beantragung.

Zusammenfassung der Unterstützungsmaßnahmen: www.wirtschaft-seenplatte.de

✍ WMSE/AS

Kontakt: Stefanie Beitz, Tel.: 03981 4490106
Mail: beitz@leea-mv.de
www.foerderung-leea-mv.de
Johannes Arlt, johannes.arlt@bundestag.de



Die bundesweit ersten sieben TQ-Zertifikate „VerkäuferIn“ gehen an MüritzfischerInnen



Große Freude bei sieben Beschäftigten der Fischerei Müritz-Plau GmbH (Müritzfischer). Die IHK Neubrandenburg für das östliche M-V hat ihnen am 20.10.2022 gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Neubrandenburg ihre Zertifikate für den ersten Teil der Berufsanchlussfähigen Teilqualifikation (TQ) als Verkäufer/-in im Fischerhof Damerow bei Jabel überreicht. Die MitarbeiterInnen arbeiten teils bereits viele Jahre im Unternehmen. Allerdings hat sich der Fokus der Tätigkeiten mit der Zeit verändert – die Beratung von Kunden, Kenntnisse in der Warenwirtschaft und der Service im Kassensbereich sind verstärkt gefragt. Dank der TQ Verkäufer/-in bilden sich die MitarbeiterInnen deshalb Baustein für Baustein über mehrere Monate weiter, um am Ende an der Berufsabschlussprüfung teilnehmen zu können. Die von den Agenturen für Arbeit geförderten TQs sind ein Instrument, um un- und angelernte Arbeitnehmende berufsbegleitend auf diesen neuen Berufsabschluss vorzubereiten. Am Ende eines jeden Bausteins findet eine IHK-Kompetenzfeststellung statt. Für das Bestehen erhielten die Teilnehmenden bundesweit erstmalig ihr IHK-Zertifikat. Wer alle fünf Zertifikate und Berufserfahrung vorweist, kann sich zur Berufsabschlussprüfung, z.B. als Verkäufer/-in, bei der IHK anmelden. Im östlichen M-V haben in diesem Jahr bisher rund 170 Arbeitnehmer



Stolz auf ihre Zertifikate – die künftigen Müritzfischer-VerkäuferInnen im Fischerhof Damerow

Foto: IHK Neubrandenburg

eine TQ als Möglichkeit der beruflichen Weiterbildung genutzt. Die TQ für den Beruf VerkäuferIn entstand im April 2022 und wurde direkt in Waren, im EGZ Waren (Müritz), umgesetzt. IHK-Hauptgeschäftsführer Torsten Haasch gratuliert den teilnehmenden Mitarbeitern zum Bestehen des ersten Bausteins: „Wir freuen uns, dass sich in der Region Fachkräfte neben den bisher 14 verschiedenen TQ aus Gastgewerbe, Industrie und den Dienstleistungsberufen nun auch im Handel über diesen Weg weiterbilden. Wir wünschen den „Müritzfischern“ viel Erfolg bei den kommenden Bausteinen. Gleichzeitig wollen wir weitere Betriebe motivieren, dieses IHK-Instrument zu nutzen.“

Dazu ruft auch Sabine Lauffer, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH, auf, die mit dem EGZ Waren (Müritz) die Schulungsräume für die Berufsqualifizierung zur Verfügung gestellt hat. „Gut, dass Mitarbeitende mit der berufsabschlussfähigen Teilqualifizierung die Möglichkeit haben, sich entsprechend ihren Tätigkeitsbereichen und gewachsenen Verantwortlichkeiten zu qualifizieren. Die TQ ist ein sehr gutes Instrument, der angespannten Situation am Arbeitskräftemarkt entgegenzuwirken, Mitarbeitende zu fordern und zu fördern, sie als wichtige ArbeitnehmerInnen zu motivieren, im Unternehmen und in

der Region zu halten.“ Auch Müritzfischer-Geschäftsführer Jens-Peter Schaffran freut sich für seine Mitarbeitenden: „Gut ausgebildete MitarbeiterInnen sind in jedem Unternehmen eine elementare Voraussetzung für anhaltenden Erfolg. Unsere MitarbeiterInnen müssen auf Grund unserer Unternehmensdiversität eine sehr gute und breite Ausbildung vorweisen. Aus diesem Grunde sind wir sehr dankbar, dass mit Hilfe der IHK, dem IBU Institut für Berufsbildung und Umschulung und durch Unterstützung der Agentur für Arbeit, ein für uns enorm erfolgreiches Projekt zur Erwachsenenqualifizierung „Verkäufer/-in“ umgesetzt werden kann.“

„Der Arbeits- und Fachkräftebedarf im Verkaufsbereich ist in unserer Region deutlich spürbar. Mit der jetzt gestarteten TQ Verkauf leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung und können mit der Förderung präventiv und nachhaltig Erwerbsverläufe stabilisieren und das Risiko, arbeitslos zu werden, verringern. Durch schrittweise Qualifizierung wird für Beschäftigte der berufliche Vollabschluss, der sie für alle Bereiche eines Berufes befähigt, greifbar. Wir wünschen uns weitere Unternehmen und Beschäftigte für diese attraktive Weiterbildungsform“, sagt Thomas Besse, Chef der Neubrandenburger Arbeitsagentur.

www.neubrandenburg.ihk.de

Starthilfe für die Sozialen Medien

Soziale Medien sind für viele Menschen fester Bestandteil ihres Alltags: Sie informieren sich über das Zeitgeschehen, bleiben über die privaten und beruflichen Aktivitäten von Freunden und Bekannten auf dem Laufenden, holen sich Produkttipps, kaufen ein. Rund 70 Prozent der über 16-jährigen Internetnutzerinnen und Internetnutzer in Deutschland sind bei Facebook, Instagram, TikTok, LinkedIn und Co. aktiv. Bei den deutschen Unternehmen ist das allerdings noch anders: Nur 36 Prozent nutzen soziale Medien regelmäßig für ihre Kommunikation, wie eine aktuelle Bitkom-Studie von Mai 2022 zeigt (www.bitkom.org). Während vor allem große Unternehmen und Startups die Potenziale sozialer Medien bereits nutzen, hal-

ten sich kleine und mittlere Unternehmen noch zurück. Grundsätzliche Berührungsängste, mangelnde Kapazitäten, die Sorge vor ausbleibendem Nutzen oder vor Kritik – mit den richtigen Tools können auch KMU erfolgreich den Einstieg in die sozialen Medien schaffen. Und präsent sein, wo ihre Kunden es sind. Aber – in welchem Netzwerk engagiert man sich als Unternehmen am besten, welche Ziele sollten verfolgt werden, welche Strategien eignen sich besonders und wie zeitaufwändig ist die Social Media Arbeit? Das erklärt interessierten Unternehmen u.a. auch Kora Mette, Social Media Beraterin der Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH. Sie gibt interessierten Unternehmen mit umfangreichen

Präsentationen und vielen Beispielen Starthilfe beim Schritt in die sozialen Netzwerke – mit einem Überblick über die Grundlagen von Social Media und die geeigneten Plattformen. Gemeinsam mit den Unternehmen identifiziert sie die angestrebten Zielgruppen und entwickelt eine geeignete Social Media Strategie. Die die Unternehmen nach der Starthilfe dann selbstständig umsetzen können. Wer bereits im Social Media Bereich aktiv ist, kann gemeinsam mit der Social Media Beraterin seine Maßnahmen analysieren und optimieren. Für Unternehmen ist es heute wichtiger denn je, Sichtbarkeit und Ansehen von Unternehmen, Produkten und Leistungen virtuell zu transferieren und strategisch auszubauen. Wer unternehmerisch erfolgreich



Social Media Beraterin Kora Mette

Foto: U.Kielmann

sein möchte, muss in den sozialen Medien präsent sein. Dort, wo passive Kunden längst aktiv Bewertende, Kommentierende, Befürwortende und Beeinflussende sind.

WMSE/AS

Kontakt: Kora Mette
kora.mette@wirtschaft-seenplatte.de

► Existenzgründung in der Krise

Nehring & Bohn Reifenservice UG in Röbel



(v.l.) Joachim Nehring, Maximilian Bohn und Christian Wegner

Foto: WMSE

Es gibt sie noch, die Unternehmer, die sich selbst von Corona, Preissteigerungen, Lieferkettenengpässen und der allgemein unsicheren Wirtschaftssituation nicht von dem Weg in die Selbstständigkeit abhalten lassen. So wie KFZ-Mechatroniker und Existenzgründer Maximilian Bohn (27) und sein Partner Joachim Nehring (Ende 60). Letzterer unterstützt den Jungunternehmer in der Gründungsphase und wird sich mit Eintritt in den Rentenstand aus dem Unternehmen zurückziehen. Nach der Ausbildung im Technik-Center Röbel und ersten Jahren praktischer Erfahrung bot sich für Maximilian Bohn die Gelegenheit, das Unternehmen vom Besitzer aus Altersgründen zu übernehmen. Ge-

meinsam mit seinem Partner wurde eine Halle im Röbeler Gewerbegebiet angemietet, mit der technischen Ausstattung des Technik-Centers und vor allem dem Kundenstamm, der ebenfalls übernommen werden konnte, im Juli 2022 der Start in die Selbstständigkeit gewagt. Bei der zu rechtlichen und finanziellen Grundlagen die Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH (WMSE) hilfreiche Informationen und Starthilfe gab und gibt. Kunden des Jungunternehmers sind in erster Linie private Autobesitzer aus Röbel und Umgebung mit anstehendem Reifen- und Batterie-

wechsel. Aber auch Kunden aus der Landwirtschaft betreut Maximilian Bohn. Zu diesen fährt er sogar auf die Felder und montiert Räder vor Ort. Ein willkommener Service, der auch künftig für zufriedene Kundschaft sorgen dürfte. Entsprechend realistisch sieht Bohn die Zukunft seines jungen Unternehmens. In fünf Jahren will er die jetzt noch angemietete Halle kaufen, in zusätzliche Technik investieren und vor allem bis zu drei Mitarbeitende einstellen. Wobei ihm natürlich auch weiterhin die Berater der WMSE mit Kontakten und Know-how kostenlos zur Seite stehen.

✍ WMSE/AS

i Kontakt zur Wirtschaftsförderung:
info@wirtschaft-seenplatte.de
 Tel.: 0395 57087 4850

► Herausforderungen Azubigewinnung



Unternehmen im Dialog

Die Regionale Wirtschaftsinitiative Ost M-V e.V. (RWI) nutzte am 03.11.2022 das Angebot der Neubrandenburger CHEFS CULINAR Nord-Ost GmbH & Co. KG, Geschäftsführenden und Personalverantwortlichen aus dem Netzwerk einen Blick in das Unternehmen und dessen Unternehmenskultur zu ermöglichen – inklusive Diskussion der Herausforderungen, Azubis zu gewinnen und im Unternehmen zu halten. Niederlassungsleiter Peter Münzner verdeutlichte aus Unternehmerperspektive, wie CHEFS CULINAR seine Arbeitgeberattraktivität clever als Schlüssel für die Azubi- und Mit-

arbeiter-Gewinnung nutzt. Tanja Lakeit, INQA-Netzwerkbüro Berlin, erläuterte aus dem Blickwinkel der Wissenschaft, wie die Digitalisierung die Konzentration und die Kommunikation beeinflussen und warum die Stärkung des sozialen Miteinanders essenziell für den Ausbildungserfolg sind. Sie stellte sich den Fragen der UnternehmerInnen und erklärte, warum sich die Ausbildung durch die Digitalisierung verändern muss, was dabei digitale Stolpersteine sind und wie Unternehmen ihre Nachwuchskräfte erfolgreich unterstützen können.

Wer Erfolg haben will, der muss sich bei der Personalsuche, Personalarbeit und dem Führungsstil auf die Bedürfnisse der einzelnen Generationen einstellen. „Es geht nicht darum, blind deren Ansprüchen zu folgen. Die Unternehmen müssen sich überlegen, welchen Anforderungen sie folgen können und wollen, um die unterschiedlichen Erwartungen der Mitarbeiter zu managen“, so die Referentin. „Daraus werden aber auch neue Möglichkeiten und – richtig geführt – beständige und realistische Teammitglieder“.



Wie können Azubis gewonnen und im Unternehmen gehalten werden – RWI-Unternehmerdialog bei CHEFS CULINAR Foto: RWI

www.rwi-mv.de
www.welcome-mse.de

► Eine der weltbesten IT-Fachkräfte kommt aus MSE

Bronze für Softwareentwickler der Clausohm Software GmbH bei der WorldSkills Competition 2022 in Südkorea

Vom 13. bis 16.10.2022 ist der 20-Jährige Justin Konratt, Dualstudent der Hochschule Stralsund und Softwareentwickler bei der Clausohm Software GmbH Neverin, bei der WorldSkills Competition 2022 Special Edition in Goyang, Südkorea, gegen internationale Spitzenfachkräfte angetreten und sicherte sich dort in der Disziplin Mobile App Development auf Anhieb die Bronzemedaille. Der viertägige Wettkampf fand auf höchstem Niveau statt. Es

mussten verschiedene Apps rund um das Thema WorldSkills für das Handy oder Tablet entwickelt, gestaltet und automatisiert auf Funktionalität getestet werden. „Die Wettkampftage waren spannend und stressig, da wir gegen die Zeit arbeiten mussten. Gleichzeitig hat es mir super viel Spaß gemacht, ich konnte mich mit den anderen Teilnehmern austauschen und vernetzen“, so Konratt begeistert.

www.clausohm.de



(v.l.) Katharina und Michael Clausohm, Clausohm Software GmbH, Justin Konratt und Karsten Proksch, Ingenieurkammer M-V, bei der Preisverleihung aufgrund seiner hervorragenden Studienleistungen im Studiengang Softwareentwicklung und Medieninformatik an der Hochschule Stralsund

Foto: Clausohm

Expansion durch strategisches Personalmanagement



www.kompetenzkreis-arbeitgeber.de

Katrin Lüttke, Geschäftsführerin der FIZ – Feldberger Integrationszentrum gGmbH verfolgt ihre Ziele mit Willenskraft, Frauenpower und Durchhaltevermögen. Auch wenn es bis zur Realisierung bis zu acht Jahre dauert. So wie beim neuen Mehrgenerationenhaus in Feldberg, das Katrin Lüttke gemeinsam mit ihrem 40-köpfigen Team am 01.11.2022 einweihte.

Trotz des generellen Arbeits- und Fachkräftemangels ist Katrin Lüttke personalseitig gut aufgestellt, hat sich frühzeitig um die Personalgewinnung für das Mehrgenerationenhaus gekümmert. Das ist jedoch kein Grund zum Ausruhen. Das nächste Projekt, eine vollstationäre Einrichtung für besondere Wohnformen behinderter junger Erwachsener mitsamt weiteren Arbeitsplätzen, ist für das Areal des Feldberger Arbeitsplatzes in Planung.

Trotz oder gerade wegen aller Vorhaben und Alltagsthemen hat Katrin Lüttke die Wichtigkeit von strategischem Personalmanagement für sich als einen zentralen Schlüssel zum Unternehmenserfolg erkannt. „Ich habe zwar bisher schon einiges unternommen, um neues Personal zu gewinnen und bestehende Mitarbeitende zu halten. Heute reicht es



Katrin Lüttke (re.) und Agnieszka Lieser (li.) bei der Eröffnung des Mehrgenerationenhauses in Felberg

Foto: Kompetenzkreis

jedoch nicht mehr aus, das Thema Personal nebenbei laufen zu lassen. Es braucht die stetige Weiterentwicklung und den Mut, sich immer wieder neu zu erfinden, zu reflektieren und auch mal von außen den Spiegel vorgehalten zu bekommen.“ Deshalb hat die Unternehmerin Anfang des Jahres die Personalmanagementexpertin Agnieszka Lieser vom Kompetenzkreis Attractive Arbeitgeber beauftragt. Das definierte Ziel dabei: Das FIZ als Arbeitgeber optimal für

die Zukunft aufzustellen und mit allen Vorzügen für die Mitarbeitenden in der Region sichtbar zu machen.

„Zwei Wochen nach dem ersten Telefonat hatten wir bereits einen ersten Termin und konnten direkt mit dem Analysegespräch loslegen. Zu dem Zeitpunkt war bei mir Land unter und ich war sehr dankbar für die Fachfrau, die mit ihrem breiten Knowhow auf Augenhöhe und mit viel Fingerspitzengefühl Struktur und Transparenz in meine Personalthemen

bringt. Bereits im ersten Gespräch gab es eine Vertrauensatmosphäre mit Fokus auf das Wesentliche und umsetzbare Lösungsansätze. Daher möchte ich auch über die Erstberatung hinaus vom Kompetenzkreis begleitet werden.“

Dass das Analysegespräch und die Auswertung mit den konkreten Handlungsempfehlungen so in die Tiefe geht und einen ganzheitlichen Blickwinkel auf das Thema Arbeitgeberattraktivität ermöglicht, war eine Bereicherung für das FIZ, resümiert Katrin Lüttke. „Wir sind zwar derzeit mit Fachpersonal gut ausgestattet, müssen aber an die Zukunft denken und auf uns als attraktiver Arbeitgeber aufmerksam machen.“ Das ist nur eine der zahlreichen Erkenntnisse der Erstberatung. Hinzu kommen Empfehlungen zu weiteren wertvollen Maßnahmen gerade in der Mitarbeiterbindung, die das FIZ-Team jetzt gemeinsam Stück für Stück umsetzt. „Das Schönste ist, dass mein Team sich gewertschätzt fühlt, weil wir das Unternehmen gemeinsam für uns alle voranbringen.“

i Informationen und Kontaktaufnahme:
<https://kompetenzkreis-arbeitgeber.de>

► 200.000 Euro für ein lebenswerteres MSE

Ideenaufwurf des Regionalbeirats MSE

Der Regionalbeirat Mecklenburgische Seenplatte hat am 19.10.2022 einen Ideenaufwurf zur Einreichung von Projektideen zur Förderung von Strukturentwicklungsmaßnahmen für Gleichstellung und Vereinbarkeit in Struktur, Kultur und Image der regionalen Wirtschaft veröffentlicht. Zur Verfügung stehen 200.000 Euro. Zuwendungsempfänger können juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts sein.

Diese sind aufgerufen, bis **31.01.2023** bzw. **31.07.2023** Projektideen einzureichen, die den Menschen in MSE geschlechtsunabhängig bestmögliche Bedingungen für die Erwerbstätigkeit bieten und die regionale Wirtschaft zukunftsfähig aufstellen. Die Projektideen sollten der Richtlinie zur

Förderung von Strukturentwicklungsmaßnahmen entsprechen, einen Gleichstellungsschwerpunkt setzen und dauerhafte Veränderungen auf struktureller, kultureller oder Image-Ebene zum Ziel haben.

WMSE/AS

Einreichungs- und Umsetzungszyklen: Einreichung bis **31.01.2023**/ Projektbeginn ab **01.05.2023** und Einreichung bis **31.07.2023**/ Projektbeginn ab **01.11.2023**.

i Informationsveranstaltung mit anschließender Beratung (digital): **30.11.2022, 10 Uhr**
Anmeldung bis 28.11.2022:
s.prokop@wm.mv-regierung.de

Tel.: 0385 58815325
 Mobil: 0175 1978757



Kofinanziert von der Europäischen Union



„HiRegion – Hochschule in der Region“ unterstützt mit verschiedenen Projekten und Veranstaltungen den Transfer von Wissen in die Gesellschaft und damit die soziale und wirtschaftliche Entwicklung der Mecklenburgischen Seenplatte.



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences

Kinder brauchen keine „Extrawürste“

Sie sind bunt, haben lustige Gesichter oder Tierbilder auf der Verpackung und wecken oft den Eindruck, dass sie Kindern guttun: Lebensmittel, deren Rezepturen und Verpackungen extra für Kinder entwickelt und verkauft werden. Studierende der Hochschule Neubrandenburg haben diese Lebensmittel unter Anleitung von Prof. Dr. Anna Flögel (Diätetik, Ernährungskommunikation und Gesundheitswissenschaften) und Dipl. med. päd. Sabine Ohlrich-Hahn (Wissenschaftliche Mitarbeiterin) unter die Lupe genommen. Das Ergebnis: Weniger als acht Prozent der untersuchten Speisen speziell für Kinder gelten als „empfehlenswert“. Die meisten Kinderprodukte enthielten zu hohe Salz-, Zucker- oder Fettgehalte.

„Unsere Ernährungsgewohnheiten werden maßgeblich in der Kindheit geprägt. Hochverarbeitete fett-, zucker- und salzhaltige Lebensmittel extra für Kinder zu bewerben, ist daher kritisch“, erklärt Prof. Flögel. Dadurch werden Kinder immer wieder zu diesen Lebensmitteln greifen und sie lieber essen als beispielsweise Obst und Gemüse. Das erhöht das Risiko für kindliches Übergewicht und Adipositas. Die Weichen für ein ungünstiges Ernährungsverhalten im Leben und Folgeerkrankungen wie Typ-2-Diabetes und Herz-Kreislauferkrankungen werden gestellt. „Die Werbung beeinflusst dabei Kinder wie Eltern. Letztere glauben häufig, dass Lebensmittel, die extra für Kinder entwickelt wurden, besonders gesund sind“, meint Flögel. „Schuld daran sind auch gesundheits- und nährwertbezogene Werbebotschaften auf der Verpackung wie ‚Extra Vitamin D‘ oder ‚ohne künstliche Aromen‘.“ Die Studierenden des Studiengangs

Diätetik haben im Rahmen der Studie und in Kooperation mit der Verbraucherzentrale M-V e.V. 103 Produkte - Obst-, Gemüse- und Getreideprodukte inkl. Cerealien, Kinder-Milch und Milchprodukte sowie Wurst und Fleischwaren - aus einem Discounter und einem Supermarkt in Neubrandenburg analysiert. Untersucht wurden Nährstoffzusammensetzung und die kindgerechte Gestaltung der Produktverpackung. Das Ergebnis: die meisten Lebensmittel mit Kinderoptik, die häufig sogar nährstoff- bzw. gesundheitsbezogen beworben werden, sind ungesund. Ein regelmäßiger, mehrmaliger Konsum pro Tag kann dazu führen, dass sich die Energiezufuhr von Kindern um 20 Prozent erhöht, die Salzaufnahme verdreifacht und die Fettaufnahme verdoppelt. „Nur acht der erfassten Produkte wurden als empfehlenswert eingestuft – sind allerdings zwei bis zweieinhalb Mal so teuer wie herkömmliche Lebensmittel in Bioqualität und zudem oft auf Augen- und Greifhöhe von Kindern platziert“, erklärt Prof. Flögel. Die Ergebnisse der Studie wurden Ende Oktober 2022 beim Fachforum Kinderlebensmittel der Verbraucherzentrale M-V e.V. in Rostock präsentiert. Diese will sich auf Bundesebene für eine gesetzliche Regelung zur Vermarktung von Kinderlebensmitteln einsetzen. Bis dahin sollten Eltern Werbebotschaften kritisch hinterfragen. „Kinder brauchen im doppelten Sinne keine Extrawurst. Wenn die Kinder das essen, was die Eltern verzehren und sich die Eltern dabei an der DGE-Ernährungsempfehlung orientieren, ist es der gesündere Weg“, empfiehlt Prof. Flögel.

i Informationen zur Studie:
www.hs-nb.de



Die Diätetik-Forschungsgruppe der HS NB fand heraus, dass viele Produkte für Kinder ungesund sind.

Foto: HS NB



Foto: © Seventyfour – adobe.stock.com

Ein digitaler Werkzeugkasten

Digitale Werkzeuge und Apps sind heute nicht mehr wegzudenken. Auch im Alltag der sozialen und der Gemeinwesenarbeit leisten sie wertvolle Beiträge. Die Nutzung erleichtert interne und externe Arbeitsprozesse, die Planung und Durchführung von Projekten sowie die Terminfindung und den Austausch im Team. „Außerdem können digitale Anwendungen den Zugang zu einigen KlientInnen vereinfachen, Kräfte und Arbeitsaufwand sparen“, erklärt Katharina Götting, wissenschaftliche Mitarbeiterin im HiRegion-Reallabor Quartier.

Das Reallabor ist ein Teilvorhaben des Projekts „HiRegion – Hochschule in der Region“ der Hochschule Neubrandenburg. Es arbeitet hinsichtlich der Verbesserung des Alltagslebens eng mit der Stadt zusammen – beispielsweise bei der Entwicklung der Plattform „Unser NB“ oder beim Fotoprojekt „Platte Beet Türen Berge“, das soziale Arbeit und Lebensräume portraitierte. „Im Laufe unserer Arbeit sind uns immer wieder von unterschiedlichen Seiten Unsicherheiten im Umgang mit digitalen Werkzeugen zu Ohren gekommen. Fachkräfte, Studierende und Lehrende der Hochschule waren unzufrieden mit den Möglichkeiten, sich kurz und knapp über die verschiedenen digitalen Anwendungen zu informieren“, erzählt Götting. Das Nachschlagewerk als Zusammenfassung verschiedener



Nicht nur für Sozialarbeitende ein praktisches Hilfsmittel: Der Werkzeugkasten zeigt schnell, praxisnah und übersichtlich, welche Anwendungen im Arbeitsalltag einsetzbar sind.

Werkzeuge, Apps und Softwares, hilft hier weiter, spart langwierige Vergleiche und Recherchen. In Praxisbeispielen werden die Möglichkeiten der Anwendung und Verbindung von „analoger“ und digitaler Arbeit aufgezeigt, Fachbegriffe zum besseren Verständnis erläutert. „Auch Fachkräfte aus anderen Arbeitswelten haben uns gesagt, dass der digitale Werkzeugkasten hilft“, erklärt Katharina Götting. Ein Blick in den „Digitalen Werkzeugkasten“ lohnt sich also: www.hs-nb.de/hiregion/digitaler-werkzeugkasten

Ritterschlag: Alt Schwerin jetzt anerkannter Tourismusort in M-V

Wirtschafts- und Tourismusminister Reinhard Meyer hat am 19.10.2022 den Gemeinden Alt Schwerin, Hohenkirchen, Zarrentin am Schaalsee, Elmenhorst/Lichtenhagen, Altwarp, Stolpe an der Peene und Ummanz offiziell die Anerkennung als Tourismusort nach dem Kurortgesetz verliehen. „Die hohe Resonanz aus den Kommunen des Landes zeigt uns, dass wir mit der Anerkennung zum Tourismusort einen richtigen Weg eingeschlagen haben. Über das Prädikat gibt es einen zusätzlichen Antrieb für die touristische Weiterentwicklung in M-V.

Wir brauchen diesen Schub jetzt, damit der Tourismus zukunfts- und wettbewerbsfähig bleibt. Unsere Gäste sind über die Gemeinde- und Stadtgrenzen mobil und aktiv, möchten die einzelnen Regionen intensiv erleben und erwarten zu Recht ein gleichbleibend hohes Qualitätsniveau“, sagte Minister Meyer. Seit

der Anpassung des Kurortgesetzes M-V 2021 haben 20 Tourismusorte und eine Tourismusregion die Auszeichnung erlangt. Gemeinden, die über eine landschaftlich bevorzugte Lage oder bedeutende kulturelle Einrichtungen, internationale Veranstaltungen oder sonstige bedeutende Freizeiteinrichtungen von überörtlicher Bedeutung, Angebote für Naherholung wie Ausflugsmöglichkeiten, Grünflächen, Rad- und Wanderwege, ein vielfältiges gastronomisches Angebot oder wichtige Dienstleistungsangebote für benachbarte Kur- und Erholungsorte verfügen, können ein Prädikat als „Tourismusort“ erhalten. Die Anerkennung berechtigt die Kommunen, eine Kurabgabe einzuführen. Damit stehen mehr Mittel zur Verfügung, um touristisch relevante Aufgaben wie Marketingmaßnahmen, digitale Gästekarten und fahrpreislose ÖPNV-Angebote anzubieten. *PM/WM*

Landwirtschaftsgeschichte in Alt Schwerin

Inmitten der Mecklenburgischen Seeplatte gelegen, ist vor allem das AGRONEUM Alt Schwerin als Freilichtmuseum, Hofladen und Veranstaltungsort ein beliebtes Ausflugsziel. In der Region gibt es neben der beeindruckenden Natur ein solides Wander- und Radwegenetz sowie vielfältige Beherbergungseinrichtungen.

i Weitere anerkannte Tourismusorte in MSE: Ivenack und Stavenhagen



Anerkannter Tourismusort – Alt Schwerin mit dem AGRONEUM

Foto: MuSeEn gGmbH

Kleines Wimmelbuch aus Demmin für OZ-Existenzgründerpreis nominiert

Mit ihrer Idee eines Wimmelbuches aus der Region um den Kummerower See (2021) und von der Müritz bis zum Plauer See (2022) – haben die Demminer Gründerinnen Hannah Kuke und Stephanie Riesebeck offensichtlich einen Nerv getroffen. Nicht nur macht das, liebevoll vom Lübecker Illustrator Stefan Bayer gestaltete, Gewimmel im Comic-Style an prägnanten Orten in den Regionen den Betrachtern – Touristen wie Einheimischen, Klein wie Groß – besonders viel Spaß. Auch die Touristiker haben Gefallen an dieser originellen Form der Regionalwerbung gefunden. Nach dem Kummerower See mit Demmin, Dargun, Malchin, Ivenack, Verchen und Loitz und der Müritz-Region mit dem Warener Stadthafen, dem Müritzeum, der Müritztherme Röbel, dem Bärenwald Stuer, der Malchower Drehbrücke, dem Luftfahrttechnischen Museum Rechlin, der Plauer Burg und dem Schloss Fleesensee ist für 2023 ein Buch für Greifswald und Umgebung in Arbeit.

Der Erfolg der innovativen Geschäftsidee aus der Hansestadt Demmin hat auch die Organisatoren des OZ-Existenzgründerpreises hellhörig gemacht (<https://oz-existenzgruenderpreis.de/>). Im Jubiläumsjahr des Preises, der seit 20 Jahren für Mut, Unternehmertum und Innovation „Made in M-V“ steht, sind die Kleinen Wimmelbücher und ihre Macherinnen in diesem Jahr nominiert für den ExistenzgründerInnenpreis in der Kategorie „Nachhaltiger Tourismus.“ Unabhängig davon sind die Wimmelbücher in jedem Fall eine originelle Geschenkidee für alle, die MSE auf

20 Jahre
EXISTENZ
GRÜNDER
PREIS



eine andere Weise kennenlernen oder noch einmal den Erlebnissen des tollen Sommers am Kummerower See, an der Müritz oder am Plauer See nachspüren wollen. Erhältlich sind das „Kleine Wimmelbuch rund um den Kummerower See“ und das „Kleine Wimmelbuch von der Müritz bis zum Plauer See“ wie auch die Postkarten der einzelnen Motive an den Stadtinfos der beteiligten Orte, in den regionalen Buchläden und unter www.mv-wimmelt.de. *WMSE/AS*

i Vertriebspartner für die „Kleinen Wimmelbüchern“ gesucht

Kontakt und Konditionen:
Kuke & Riesebeck UG
(haftungsbeschränkt)
Tel.: 0162 4278077
info@mv-wimmelt.de

Bis zum 10.01.2023 bewerben: Deutscher Fahrradpreis 2023

Die Bewerbungsphase für den Deutschen Fahrradpreis 2023 ist gestartet. Gesucht werden innovative Fahrradprojekte in den Kategorien Infrastruktur sowie Service und Kommunikation. Bis zum **10.01.2023** können sich Einzelpersonen, Gruppen, Vereine, Unternehmen und Institutionen bewerben. Auch dieses Mal unterstützt der Deutsche Tourismusverband (DTV) den Wettbewerb als Jurymitglied. In die Bewertung der

Jury fließen unter anderem der Innovationsgrad, die Nachhaltigkeit sowie die Übertragbarkeit des Projektes auf andere Regionen mit ein. Der größte deutsche Wettbewerb für innovative Radverkehrsprojekte gefördert durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr ist mit insgesamt 19.000 Euro dotiert. *WMSE/AS*

i Weitere Informationen: www.der-deutsche-fahrradpreis.de



Foto: ©pixabay_Pexels

ZEITREISE. ERLEBEN, WAS WAR.



Besinnlicher Advent in den Museen

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und veranlasst, zurückzublicken – auf ein ereignis- und veranstaltungsreiches Jahr 2022 in den Museen des Landkreises – und einen Ausblick zu wagen auf ein Jahr 2023 voller neuer musealer Erlebnisse, Erkenntnisse und Abenteuer.

Ein ereignisreiches Jahr

Mit dem traditionellen Saisonausklang am 06.11.2022 ging im AGRONEUM Alt Schwerin ein Jahr voller Veranstaltungen, Ereignisse und Erlebnisse zu Ende. Nach einem abwechslungsreichen Programm, kostenlosen Führungen, historischem Handwerk und Kreativ-Werkstatt und für die Kleinen wurden die historischen Landwirtschaftsmaschinen mit einem lautstarken Abschiedskor-

so in ihre Winterquartiere gefahren. Wo sie geduldig auf den Beginn des neuen AGRONEUM-Jahres warten, das nach dem traditionellen Schlachtfest am **25.02.2023** und dem Museumserwachen am **26.03.2023** wieder einlädt zu den Festen und Veranstaltung im Jahresreigen von Natur und Landwirtschaft.

Vorweihnachtszeit zwischen Altertümern

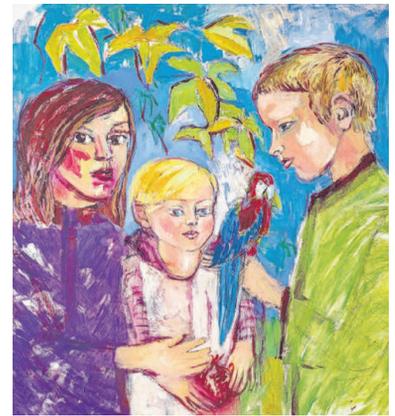
Für Gruppen bis 30 Personen bietet das Schliemann-Museum Ankershagen in diesem, dem Jubiläumsjahr des 200. Geburtstages Heinrich Schliemanns, eine ganz besondere Möglichkeit, die Vorweihnachtszeit zu erleben. Historisch, informativ, kulturell, archäologisch. Bei einer Führung durch das facettenreiche Leben des großen Mecklenburgers, mit viel Kunst, Kultur, Kaffee und Kuchen und spannenden Informationen zu einem außergewöhnlichen Mann mit einem außergewöhnlichen Leben.

Unterwegs – im 3 Königinnen Palais Mirow

Kunst entsteht bei der Neubrandenburger Künstlerin Susanne Feldt immer mitten und aus dem Leben. Immer geht sie eine Verbindung mit den gemalten Menschen ein, seien es Auftragswerke oder freie Malerei. Sie fängt in ihren Bildern das Leben ein. Über mehrere Generationen. Wie es vorbeizieht. Dabei schaut sie we-



Von Wissen bis Schmuck - Weihnachtliche Geschenkideen aus dem Schliemann-Museum



Unterwegs - Sonderausstellung der Neubrandenburger Künstlerin Susanne Feldt im 3 Königinnen Palais

Fotos: MuSeEn gGmbH



Vorbereiten auf die Winterruhe - Saisonausklang im AGRONEUM

der zurück noch nach vorn. Ihr Blick ist im Moment des Malens mit ihrem Werk eins. Auch ihre Stillleben und Landschaften entstehen vor Ort in der direkten Begegnung. Immer wieder überrascht sie dabei mit neuen Techniken und Ideen, sucht Herausforderungen. Ausflüge in ihr Lieblingsland Italien sind Familienbesuche bei der ältesten Tochter und Studienreisen. Denn von den alten Meistern und der italienischen Renaissance holt sie sich Anregungen. Susanne Feldt arbeitet in der Dresdener Tradition der „Brücke“-Maler nach Vorbildern wie Tizian, Van Gogh und Alice Neel. All dies können BesucherInnen des 3 Königinnen Palais Mirow ab dem **11.12.2022** und bis zum **31.03.2023** in der Sonderausstellung „Unterwegs – Portraits, Stillleben, Landschaften“

in der Galerie des Palais entdecken. Vom **26.11.2022** bis zum **23.12.2022** dies zudem in einem vorweihnachtlichen Ambiente, wie es schon Sophie Charlotte von Großbritannien und Irland, Louise von Preußen und Friederike von Hannover u.a. in Mirow erlebt haben dürften. Unterwegs im 3 Königinnen Palais Mirow – in der Vorweihnachtszeit sind das Kunst, Kultur, Kulinarik und herzogliche Geschenkideen.

i Informationen zu den drei Landkreismuseen, Veranstaltungen, Öffnungszeiten und aktuelle Einlassbestimmungen: www.agroneum-altschwerin.de www.schliemann-museum.de www.3koeniginnen.de

Der Dezember in den Landkreismuseen

Schliemann-Museum

Ankershagen

Noch bis **03.2023**: Schliemanns Erbe: Archäologie im 21. Jahrhundert

Sonderausstellung des Heinrich-Schliemann-Instituts für Altertumswissenschaften der Universität Rostock zur Weiterentwicklung der Methoden moderner Archäologie, im Eintrittspreis enthalten **07.12.2022, 14 Uhr:**

Schliemann Spezial

Gruppenführung durch die Dauerausstellung mit anschließenden Gesprächen und Austausch bei Kaffee und Kuchen, 11 Euro/Person, Anmeldung erwünscht

Vorweihnachtliches Arrangement für Gruppen – Vorweihnachtszeit zwischen Altertümern

Für Gruppen bis 30 Personen,

Führung, Kaffee und Kuchen Museumsbesuch inkl. Führung 7 Euro/Person, Museumsbesuch inkl. Führung und Kaffeegedeck 13 Euro/Person, Anmeldung erforderlich

3 Königinnen Palais

Mi bis So, 10 bis 17 Uhr: Interaktive, familiengerechte Dauerausstellung zur Geschichte des Herzogtums Mecklenburg-Strelitz 5 Euro/Person, 2,50 Euro/Kind **26.11.2022 bis 23.12.2022:**

Advent im Palais Café

Bei weihnachtlichen Klängen und dem Duft von Glühwein und Gebäck – 1 Stück Torte oder Kuchen nach Wahl, Filterkaffee satt, Gebäckeller mit Plätzchen und Stollen, 1 Glühwein, 13 Euro/ Person, Buchbar ab 4 bis 20 Personen, An-

meldung erforderlich **11.12.2022 bis 31.03.2023: Sonderausstellung „Unterwegs – Portraits, Stillleben, Landschaften“** der Neubrandenburger Künstlerin Susanne Feldt

AGRONEUM Alt Schwerin

07.11.2022-25.03.2023:

Winterpause

Höhepunkte 2023: 25.02.2023: Schlachtfest, 26.03.2023: Museumserwachen, 07.04.2023: Osterallerlei, 23.04.2023: Pflanzen- und Töpferfest, 20.05.2023: Arbeitstag der Kaltblutpferde, 21.05.2023: Internationaler Museumstag, 16.07.2023: Hoffest, 05./06.08.2023: Internationales Dampftreffen, 12./13.08.2023: Oldtimer- und Traktorentreffen, 24.09.2023: Kartoffelfest,

22.10.2023: Kürbisfest, 05.11.2023: Saisonausklang, 30.12.2023: Lichterglanz

Erlebnis Schmieden

27.05.2023 bis 29.10.2023, verschiedene Termine, jeweils 10.00, 11.30, 13.00 und 14.30 Uhr Grundkenntnisse des Schmiedens, einfache Übungen mit dem Handhammer, kleine Schmiedestücke zum Selbstschmieden und Mitnehmen, für Kinder ab 10 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen Max. 4 Personen, Dauer: 2 h, 35 Euro/Person, Anmeldung erforderlich

Handwerk erleben

Traditionelles Handwerk erleben: Spinnen von Wolle und Flachs (Di), Flechten von Körben und Kiepen (Di – Do)

WMSE/AS

► **Termin: 29. November 2022**

Online-Workshop Wasserstoffmobilität

Wasserstoff im Verkehrssektor, hergestellt mittels erneuerbarer Energien, gilt als ein Schlüssel zur Erreichung der Klimaschutzziele. Forschungseinrichtungen, Unternehmen und die Politik ebnen den Weg zu einer wasserstoffbetriebenen Mobilität. Wie könnte die Zukunft mit wasserstoffbetriebenen Fahrzeugen aussehen? In welchen Bereichen käme Wasserstoff in Ersatz und welche Erfahrungen



Foto: adobe@Blue Design

gibt es aus der Praxis? Das Kompetenzzentrum alternative Mobilität M-V lädt am **29.11.2022, 9 bis 12 Uhr**, digital ein, die Herstellung und Nutzung von Wasserstoff als Kraftstoff zu diskutieren. Gemeinsam mit Referenten aus Forschung und Praxis – darunter Robert Grzesko (Kompetenzzentrum alternative Mobilität M-V), Dipl.-Physiker Udo Lambrecht (IFEU Heidelberg), Maria Renkert und Jandranka Pfautsch (NOW GmbH), Stephan Latzko (Hy-Experts Rügen-Stralsund) - sollen Herausforderungen und Lösungen, der aktuelle Stand alternativer Mobilität in M-V und Möglichkeiten der Förderung betrachtet werden.

i Anmeldung:
veranstaltungen@emevo.de
Kontakt: Kristin Brechler
Tel.: 03981 4490 -103
Mobil: 0175 2258747
projektleitung@emevo.de
www.emevo.de



► **Termin: 18. Januar 2023**

Mit Energieeffizienz und erneuerbaren Energien Kosten senken und Zukunft sichern

Zu diesem Thema referiert Dipl.-Ing. Arne Rakel am **18.01.2023, 16 Uhr** im Sitzungssaal der Hansestadt Demmin (Am Markt 1, 17109 Hansestadt Demmin). Seit 2018 berät Rakel, Maschinenbauingenieur der Landesenergie- und Klimaschutzagentur M-V GmbH (LEKA M-V), Unternehmen. Nach einer ersten Veranstaltung im November 2022 in Stavenhagen konnte das Regionale Unternehmensnetzwerk Mecklenburgische Schweiz e.V. (RUN) den Energie-Experten Rakel ein zweites Mal für die Region gewinnen. „Gerade in diesen herausfordernden Zeiten zeigt das LEKA-Projekt

„Mveffizient“ den Unternehmen Möglichkeiten und Wege, um die energetische Zukunft selbst, effizient und nachhaltig zu gestalten“, meint RUN-Geschäftsführerin Katrin Berndt. Arne Rakel gibt den Unternehmen der Hansestadt Demmin einen profunden Überblick über Energieverbrauchs-messungen, Einsparmöglichkeiten, intelligente Beleuchtungssysteme, erneuerbare Energiequellen, deren Speichersysteme und mögliche Fördermittel.

www.netzwerk-run.de



► **Termin: 03. Dezember 2022:**

Neubürgerstammtisch am Kummerower See

Nichts los auf dem Land? Stimmt nicht! Auch abseits der größeren Städte und Touristenhotspots gibt es Erstaunliches in MSE zu entdecken. Entdeckungen, die nicht nur zum Besuch, sondern zum Bleiben einladen. Das ESF – geförderte und von der RWI Regionalen Wirtschaftsinitiative Ost M-V e.V. getragene Welcome Center



Fotoausstellung im Schloss Kummerow – Führung im Rahmen des Schlösserherbstes 2022

Foto: RUN e.V.

Mecklenburgische Seenplatte lädt deshalb am **03.12.2022 ab 11 Uhr** zum Neubürgerstammtisch in den ländlichen Raum, ins Schloss Kummerow am Kummerower See (17139 Kummerow).

Schloss Kummerow, ein barockes Haus direkt am Ufer des achtgrößten Sees Deutschlands mit einzigartiger, fotografischer Sammlung, wurde liebevoll saniert und steht ab 2023 auch für Veranstaltungen zur Verfügung. Nur knappe zehn Fahrtminuten entfernt liegt das Dörfchen Grammentin, deutschlandweit bekannt für den Ivenacker Baumkuchen der Familienkonditorei Komander und für die Brasserie Märchengarten mit Hofladen. Diese eröffnete die gebürtige Grammentinerin Antje Hornburg 2020 nach ihrer Rückkehr mitsamt Familie mitten im scheinbaren „Niemandland“. Seither macht sie aus dem Gelände peu a peu einen Märchengarten. Und die Homburgs sind nicht alleine. Viele junge Menschen und Familien zieht es hierher, in die Natur, Ruhe und fantastische Lage an einem malerischen See im

Norden der Seenplatte – an einen echten Sehnsuchtsort. Wer mehr darüber erfahren möchte, ist beim Neubürgerstammtisch im Schloss Kummerow genau richtig. Gleichgesinnte kennenlernen, Kontakte knüpfen, sich davon überzeugen, dass und warum es sich lohnt, in die Mecklenburgische Seenplatte zu ziehen – vielleicht ja auch direkt an den Kummerower See. Nach dem Treffen und der Besichtigung von Schloss Kummerow geht es in die Brasserie Gram-

mentin zum geselligen Mittagessen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 8,- Euro/p.P. für die Führung durch das Schloss Kummerow erhoben. Das Mittagessen erfolgt auf Selbstzahlerbasis.

i Anmeldung bis 30.11.2022:
Welcome Center MSE,
Stephanie Lubig und
Angelika Groh,
Tel.: 0395 5683706,
info@welcome-mse.de
www.welcome-mse.de



Anzeige

Neue private Haftpflichtversicherung mit modernen Leistungsbausteinen

Individuelle Absicherung, nachhaltige Leistungsbausteine und Flexibilität in jeder Lebensphase: Unser Verbundpartner, die Provinzial, bietet ihren Kund:innen eine neue private Haftpflichtversicherung mit moderner Produktstruktur.

Die private Haftpflichtversicherung ist neben den gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtversicherungen die wichtigste Versicherung, die es gibt. Sie sichert die Risiken des täglichen Lebens außerhalb des Berufes ab. Denn wer anderen Schaden zufügt, haftet dafür mit seinem gesamten privaten Vermögen – auch über Jahrzehnte hinaus.

Die neue Privat-Haftpflichtversicherung

ist speziell auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kund:innen ausgerichtet. Junge Leute zum Beispiel haben ganz andere Anforderungen an eine private Haftpflichtversicherung als Familien. So bieten wir bei der neuen Privat-Haftpflichtversicherung mehrere Produktvarianten an. Bei allen Varianten besteht die Möglichkeit, zwischen einer Versicherungssumme von 15 oder 50 Millionen Euro sowie einer optionalen Selbstbeteiligung von 150 Euro zu wählen.

Smart

Smart eignet sich besonders für junge und preisaffine Menschen, da es sich um ein günstiges Einstiegsprodukt handelt. Es beinhaltet dennoch einen umfangreichen Versicherungsschutz. Abgesichert sind hier zum Beispiel Haftpflichtschäden an gemieteten Küchen. Außerdem sind Forderungsausfälle bis zur vereinbarten Versicherungssumme ohne Mindestschadenshöhe abgedeckt. Das bedeutet, dass Geschädigte durch ihre eigene Privat-Haftpflichtversicherung abgesichert sind, falls der Schadenverursacher nicht selbst versichert oder zahlungsfähig ist.

Komfort

Einen weitergehenden Versicherungsschutz bietet das Komfort-Produkt. So werden zum Beispiel Schäden bis zu 50.000 Euro, die von Kindern oder anderen deliktunfähigen Personen verursacht werden, übernommen. Außerdem sind Drohnen bis zu 4 Kilogramm versichert sowie ein möglicher privater oder beruflicher Schlüsselverlust inklusive Folgeschäden bis 100.000 Euro. Ebenso abgedeckt sind Schäden an gemieteten oder geliehen beweglichen Gegenständen bis 10.000 Euro ohne Selbstbehalt. Leihst man sich

beispielsweise die Heckenschere oder den Hochdruckreiniger aus der Nachbarschaft und beschädigt diese versehentlich, so greift in diesem Fall die Privat-Haftpflichtversicherung. Es besteht zudem die Möglichkeit, zum Komfort-Produkt das Plus-Paket hinzu zu wählen.

Plus-Paket

Diese Variante enthält zusätzliche Leistungen, wie zum Beispiel die Absicherung von nebenberuflichen Tätigkeiten bis 20.000 Euro Jahresumsatz oder eine Opferhilfe inklusive Kostenübernahme für eine psychologische Erstbetreuung.

Nachhaltigkeit

Der neue Reparaturbonus in der Privat-Haftpflichtversicherung trägt zur Nachhaltigkeit bei. „Reparieren statt neu kaufen“: Reparaturkosten werden mit bis zu 50 Prozent über dem aktuellen Zeitwert erstattet. Beschädigte Sachen müssen somit nicht mehr vorschnell entsorgt werden.

Hohe Qualität zum günstigen Preis

Die Produktvariante Komfort mit Plus-Paket wurde sowohl für Familien als auch für junge Leute bereits mit der höchsten Bewertung „hervorragend“ (FFF+) von der renommierten Ratingagentur Franke und

Bornberg ausgezeichnet. Auch mit Hinblick auf das PreisLeistungs-Verhältnis ist die neue Privat-Haftpflichtversicherung sehr gut positioniert.

Welches Produkt und welche Versicherungssumme ist für Ihre Absicherung am sinnvollsten? Ich empfehle ein individuelles Beratungsgespräch. Melden Sie sich gern bei mir. Ich freue mich, Sie zu Ihrer neuen finanziellen Absicherung beraten zu können.

 Sparkasse
Neubrandenburg-Demmin



Kenny Salow

Versicherungsberater
Privatkunden Sparkasse
Neubrandenburg-
Demmin

Telefon:
0395 373-2630,
0151 62458017

E-Mail:
kenny.salow@
spk-nbdm.de
www.spk-nbdm.de



Von der Elbe bis zur Ostsee



Kerstin Freese
IMMOBILIENMAKLERIN
Sebastian Copius
IMMOBILIENMAKLER

**WIR KENNEN DEN WERT
IHRES HAUSES**

Jetzt Immobilie bewerten lassen!
0395-57081121 | dr-lehner-immobilien.de

Weil guter Service ein Zuhause hat
Ziegelbergstraße 8 | 17033 Neubrandenburg
nb@dr-lehner-immobilien.de

**Adventsschifffahrten
ab Waren mit der DS Europa**

Tickets
online buchen
www.mueritz-
ticket.de



www.weisse-flotte-mueritz.de
Tel. 03991 122668 od. 01758335958
info@weisse-flotte-mueritz.de



Akku-Hörgeräte sind ganz leicht zu bedienen

- Anzeige -

In der Beratung mit älteren Hörgeräte-Interessenten ist eine häufig angeführte Besorgnis, ob denn die Handhabung auch gelingen werde. Das ist tatsächlich eine wichtige Frage, denn so schön die Miniaturisierung der modernen Technik im Allgemeinen ist, stellt sie doch gerade Ältere manchmal vor große Probleme. Die Finger sind nicht mehr so gelenkig wie früher, deren Feinfühlichkeit hat gelitten und ohne Brille geht nichts mehr. »Wie soll ich da mit einem kleinen Hörgerät zurechtkommen?« Das fragen sich viele - zurecht.

Da habe ich jetzt eine gute Nachricht: Es gibt Hörgeräte, die sind ganz einfach zu bedienen, da sie automatisch funktionieren und auch keinen Batteriewechsel mehr benötigen. Sie arbeiten mit Akku. So etwas kennen wir schon seit einem Viertel-Jahrhundert. Aber das waren dann große Hinter-dem-Ohr-Geräte (HdO). Erst jetzt gibt es auch kleine Geräte, die wirklich zuverlässig funktionieren und ganz einfach zu bedienen sind, weil erstens die Akkus fest eingebaut sind, d.h. sie müssen nicht zum Laden entnommen werden und zweitens, weil jetzt die Lithium-Ionen-Akkus verwendet wer-



Dr. Roland Timmel Foto: privat

den, die zuverlässig jahrelang garantiert jeden Tag von morgens bis abends die Hörgeräte mit Strom versorgen.

Und jetzt kommt die beste Nachricht: Seit neuestem gibt es solche Akku-Technologie von TELEFUNKEN auch in Im-Ohr-Geräten. Das ist gerade für Brillenträger oder auch jetzt bei der Benutzung der Corona-Masken eine große Erleichterung, denn die HdOs verheddern sich gern in den Schnüren und führen zu Verdruß. Lassen Sie sich beraten, damit auch Sie baldmöglichst in den Genuß dieser neuen Technik kommen können.

Ihr Dr.-Ing. Roland Timmel

TELEFUNKEN



TELEFUNKEN Im-Ohr-Hörssysteme mit Akku-Technologie. Entdecken Sie jetzt die kleinen und diskreten Hörssysteme von TELEFUNKEN – einfache Handhabung ohne Batterien.

TELEFUNKEN Im-Ohr-Hörssysteme mit Akku-Technologie

TELEFUNKEN Hörssysteme mit smarter Lithium-Ionen-Akku-Technologie begleiten Sie zuverlässig durch den Tag! Einmal aufladen und bis zu 24 Stunden ununterbrochen gutes Hören genießen! Weitere Infos unter www.hoerex.de/telefunken.

Exklusiv bei Ihrem HÖREXperten!



**HÖRGERÄTE DR. TIMMEL
GUT HÖREN – DABEI SEIN!**

Sassenstraße 5
17235 Neustrelitz
Tel.: 03981-203237
www.dr-timmel.de

Kirchenstraße 2
17192 Waren
Tel.: 03991-667077

Exklusiver Vertrieb durch HÖREX Hör-Akustik eG, Flipses Wiese 14, 57223 Kreuztal. TELEFUNKEN und die TELEFUNKEN Logos sind Marken der TELEFUNKEN Licenses GmbH und werden unter Lizenz genutzt.

Alles im grünen Bereich



Foto: Anke Hordeliet

Beratung | Planung | Einbau | Wartung

Unsere Leistungen:

- Klärtechnik (Sammelgruben und biologische Kläranlagen)
- Neubau- und Umbau- Nachrüstung und Sanierung
- Fachkundige Wartung, Pflege & Optimierung von Kläranlagen und Pumpwerken
- Pumpentechnik (Pumpwerke, Hebeanlagen...)
- Zertifizierte Dichtheitsprüfung von Abwasseranlagen und Rohrleitungen nach DIN 4261, DIN 1986-30 und EN 1610
- Kostenlose Erstberatung



Feldstr. 3 | 17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 7782021 | www.abwassersysteme.net

Sprechen Sie uns gerne an! Wir stehen Ihnen gerne für alle Fragen rund um das Thema Abwasserentsorgung zur Verfügung!




SOMMERGÄRTEN TERRASSENDÄCHER




15% Rabatt

Ihr Kundenberater:
Marko Lange

SCHÜCO Partner  **0395 367 52-0**
meban.de



**Telefon:
0395 373-2261**

Kauf oder Verkauf? Wir sind da.

**Unsere Immobilienberater:
Heiko Bartelt /
Christian Behrndt**

Rufen Sie an:
Telefon 0395 373-2261
www.spk-nbdm.de



**Sparkasse
Neubrandenburg-
Demmin**

Qualitätsumzüge zum besten Preis



www. Umzug-2000.de Gillmeister

Neubrandenburger Möbelspedition

**Friedrich-Engels-Ring 1
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 4 22 99 99**

weitere Leistungen:

- ✓ Entrümpelung
- ✓ Wohnungsauflösung
- ✓ Küchen- & Möbelmontagen
- ✓ Tresor- & Klaviertransporte
- ✓ Bereitstellung von Lagerflächen
- ✓ bundesweit & international und vieles mehr...



**Der Spezialist für Seniorenzüge
Full-Service-Umzug und Rundum-Sorglospaket
www.umzug-2000.de**

LINDetalCENTER

www.facebook.com/LindetalCenter

Adventszeit SHOPPINGZEIT



Das Lindetal Center wünscht allen Kunden viel Spaß beim Weihnachtsshopping...

**SUPPORT
YOUR
LOCAL!**  



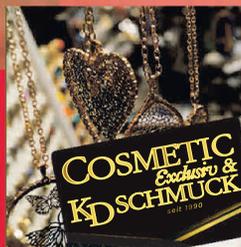
entspannt
SHOPPEN
in der Oststadt



Kaufen Sie Ihre Geschenke Lokal. Bei uns gibt es immer besondere Angebote zur Weihnachtszeit. Weihnachtshoppen für die ganze Familie.

Geschenke

Eine gute Geschenkidee ist auch unser Centergutschein!



COSMETIC Exklusiv & KD SCHMUCK - bietet für jeden Geldbeutel das richtige Geschenk! Über 100 Sorten Parfüm- & Pflegeprodukte, Action, Idris & Casino aus früheren Zeiten...

Über 1500 Damen-, Herren & Kinderuhren. Ob 925 Sterling Silber, Edelstahl, Echtstein-, Perlen- & Kinderschmuck. Das Motto seit 33 Jahren: "Was nicht passt, wird passend gemacht!"



...und zur Stärkung

eine bunte Auswahl an Speisen und Getränken für die Mittagspause oder zwischendurch...



Lindetal Grill



Bei Pelman gibt es in der Adventszeit auch warme Waffeln. Lassen Sie es sich schmecken.

Juri-Gagarin-Ring 1 | 17036 Neubrandenburg